AUS ALTEN ZEITEN

Sammlung kleiner Stücke alter Meister

für Violine mit Pianoforte

bearbeitet von

HUGO WEHRLE

Eigentum der Verleger für alle Länder
BREITKOPF & HÄRTEL
LEIPZIG
E. B. 1983

Printed in Germany

Otto Merkl
Musikalienhandlung

Vorwort zur ersten Auflage.

Durch zufälliges Auffinden einiger der interessantesten Nummern der vorliegenden Sammlung wurde ich veranlasst, auf Weiteres zu fahnden, und ist es, wie ich glaube, meinen Bemühungen einigermassen gelungen, so Manches zu entdecken, was schon an und für sich werth ist, der Vergessenheit entrissen zu werden.

Ich richtete dabei mein Augenmerk ausschliesslich auf solche Kompositionen, welche meines Wissens noch in keiner Bearbeitung für Violine veröffentlicht sind. Zugleich leitete mich der Wunsch, ausser den Violinisten von Fach und den strebsameren Dilettanten, auch den Musik-Pädagogen einen gewiss nicht unwillkommenen Beitrag zu der noch immer etwas dürftig ausgestatteten Kategorie unserer Violin-Litteratur zu liefern, welche, ohne zu grosse Anforderungen an die Technik der Lernenden zu stellen, durch gediegenen musikalischen Gehalt geeignet ist, den Geschmack der Schüler zu verbessern und ihnen zugleich Unterhaltung und Anregung zu fleissigem Studium zu verschaffen. Ausserdem wird in der vorliegenden Sammlung nicht nur vielfache Gelegenheit zum Studium des Vortrages, sondern ganz besonders auch zur Befestigung des Rhythmus geboten, da namentlich die synkopische Eintheilungsweise sehr stark vertreten ist. Es sei noch bemerkt, dass durch theilweise Hinweglassung des Lagenwechsels — welcher häufig nur in Hinsicht eines künstlerischen Vortrags angegeben wurde — viele der Stücke (einige sogar ganz in der 1. Lage) auch von minder Vorgeschrittenen gespielt werden können.

Bezüglich der Berechtigung zur Transcription der vorliegenden Stücke, welche, — mit Ausnahme der Allemande von Th. Baltzar — im Original fast alle für das Clavier componirt sind, möchte ich vorbringen, dass sich nicht nur manche darunter befinden, welche in ihrer ursprünglichen Gestalt wenig oder gar nicht bekannt sind, sondern sich auch wegen des vorzugsweise gesanglichen Inhalts für den Vortrag auf der Violine ganz besonders gut eignen, ja sogar dadurch erst zur vollen Geltung gelangen.

Was schliesslich meine Bearbeitung betrifft, so glaubte ich bei aller Pietät und redlichstem Bestreben den Originalcharakter zu wahren, doch im Ganzen nicht zu engherzig verfahren zu sollen und namentlich durch eine reichere Harmonisirung dem Geschmacke unserer Zeit Rechnung tragen zu müssen. Auch schien es mir zur Erzielung eines besseren Violin-Klanges zweckmässig, einige der Stücke zu transponiren etc. etc., was bei den betreffenden Nummern besonders bemerkt ist.

Vorwort zur neuen Ausgabe.

Nachdem sich die Sammlung „Aus alten Zeiten“ sowohl von Seiten des musiklehrenden als auch des musiklernenden Publikums einer so freundlichen Aufnahme zu erfreuen hatte, dass von einigen Heften bereits Neudrucke vorgenommen werden mussten, hat sich die Verlagshandlung in dankenswerther Weise bereit gefunden, die ganze Sammlung, in einem Band vereinigt, zu einem so billigen Preis herauszugeben, dass die Anschaffung dieser kleinen Meisterwerke wesentlich erleichtert wird. Diese neue Ausgabe wurde von mir auf das Genaueste durchgesehen und verbessert, so dass ich die Hoffnung hege, die Sammlung werde sich in ihrer nunmehr vorliegenden Form einer stets zunehmenden Beliebtheit zu erfreuen haben.

BEQUEST OF
RICHARD S. HILL
MAY 10, 1961
Copy

Stuttgart, im März 1895.

Hugo Wehrle,
Kgl. Hof-Musikdirector.

Erläuterungen.

a) Den Fingersatz etc. betreffend:

I. für E-Saite.
II. » A- »
III. » D- »
IV. » G- »

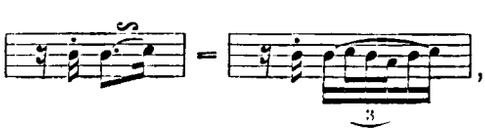
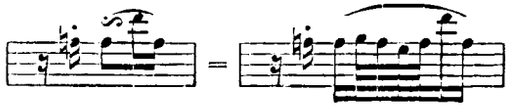
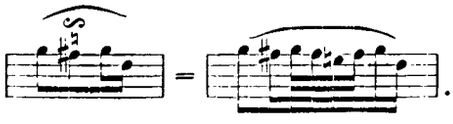
———: Den Finger liegen lassen, oder mit dem bereits aufliegenden Finger rutschen (glissato).

Wo sich zweierlei Fingersätze vorfinden, sind diejenigen unter der Linie, gleichwie einige mit »ossia« bezeichnete Stellen, stets nur im Interesse leichterer Ausführbarkeit beigefügt.

Das »Schneller«-Zeichen (𝆖), welches in den vorliegenden Stücken sehr häufig vorkommt, soll stets nur mit einem Schlag ausgeführt werden.

Die Triller (*tr.*) sind überall ohne Nachschlag zu spielen, wo nicht ein solcher extra angegeben ist.

Die Doppelschläge, z. B. diejenigen in dem Stück von Marpurg, sind folgendermassen auszuführen:

 , ferner:  , ebenso im 2. Theil dieses Stückes:  .

b) Den Bogenstrich betreffend:

⊔ Herunterstrich
∧ Hinaufstrich

Fr. am Frosch,
M. in der Mitte,
Sp. an der Spitze.

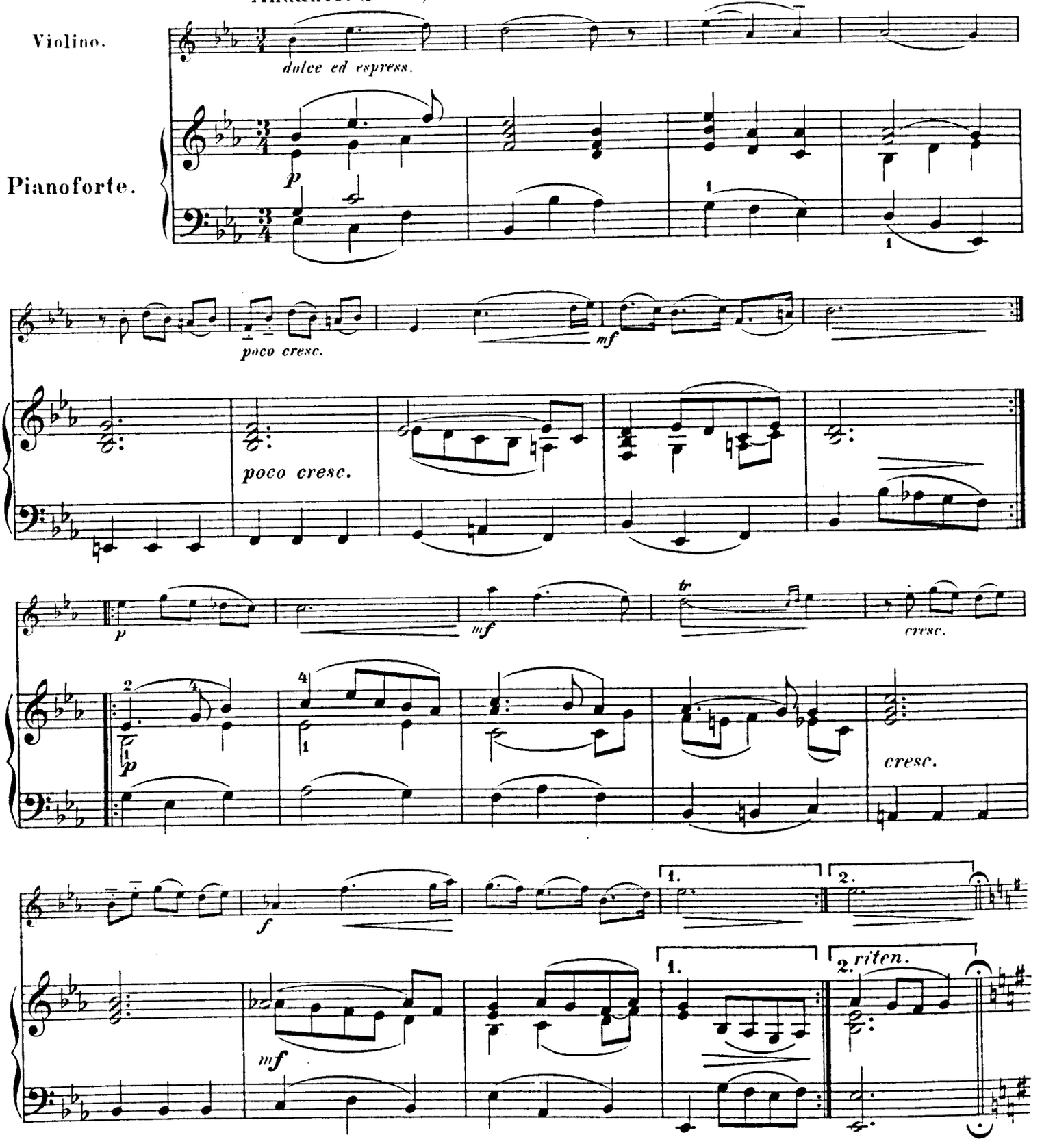
..... Kurze, festabgestossene, oder — wenn die betr. Stelle in der Mitte zu spielen und mit »leggiero« etc. bezeichnet ist — springende Bogenstriche.

------ Lange, oder wenigstens längere, mehr aneinandergereihte Bogenstriche; auch für »portamento«, »tenuto« etc. ist diese Bezeichnung angewendet.

I. Lied mit Zwischenspiel.

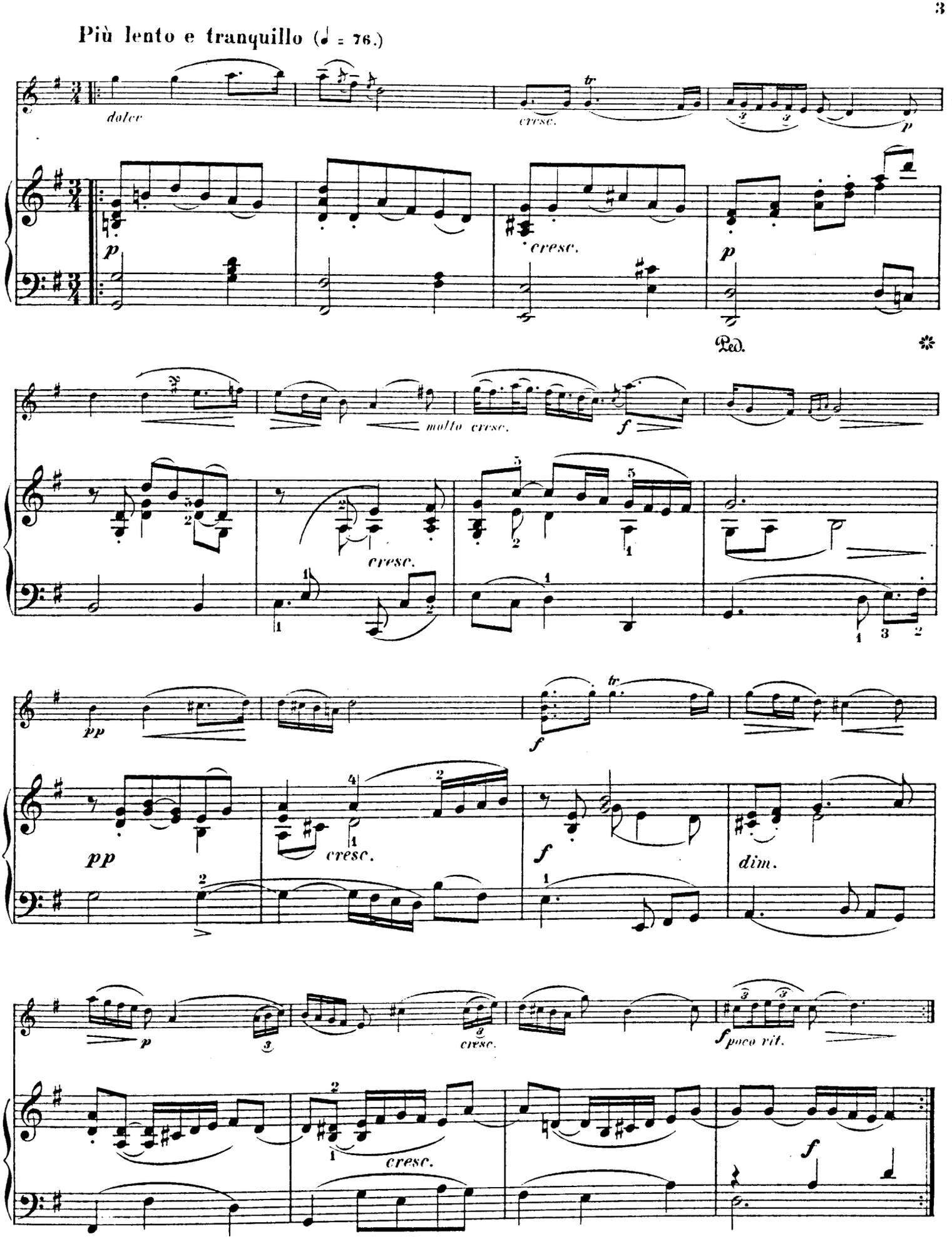
Joh. Seb. Bach.
(Geb. in Eisenach 1685, gest. in Leipzig 1750.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.

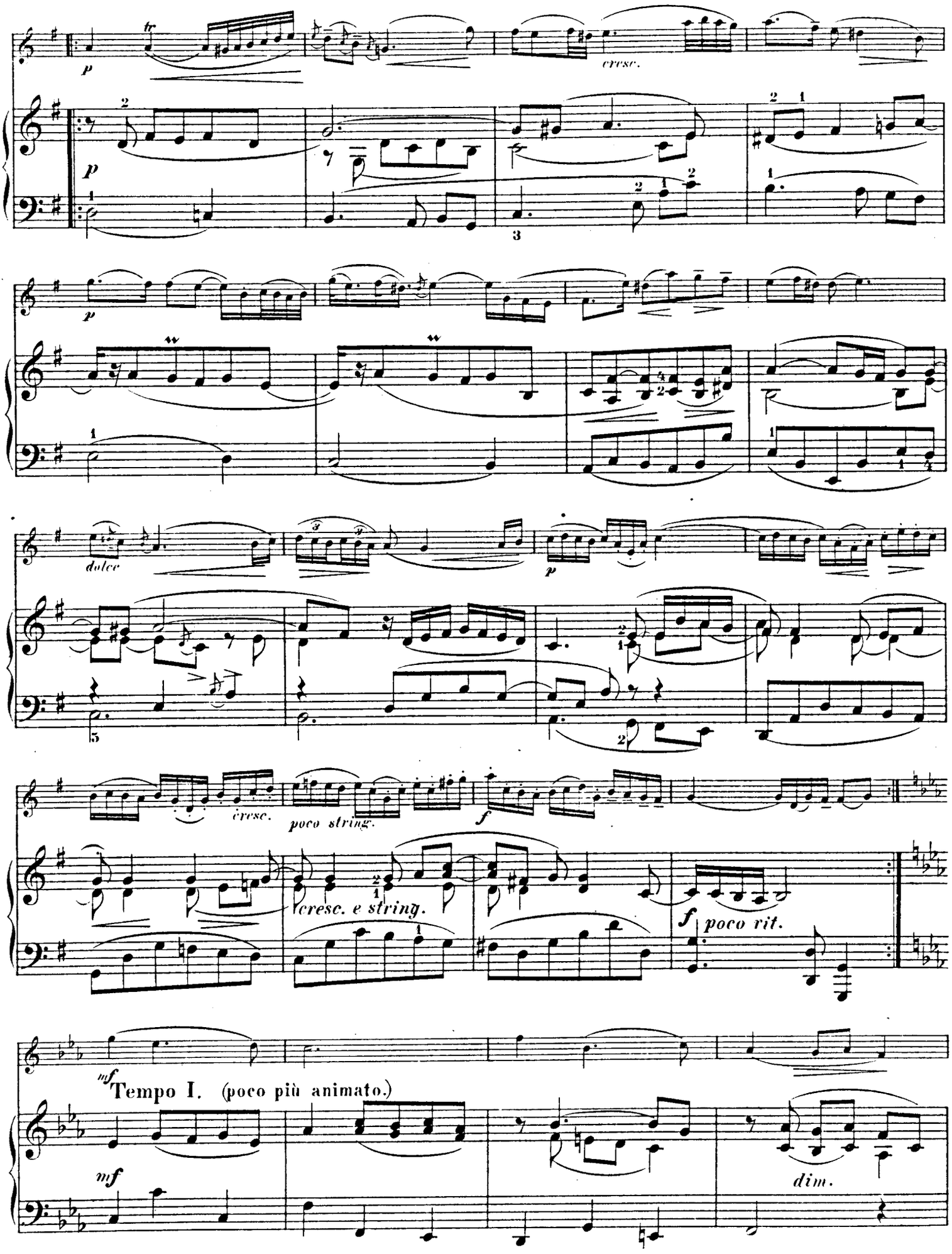
Andante. (♩ = 84.)

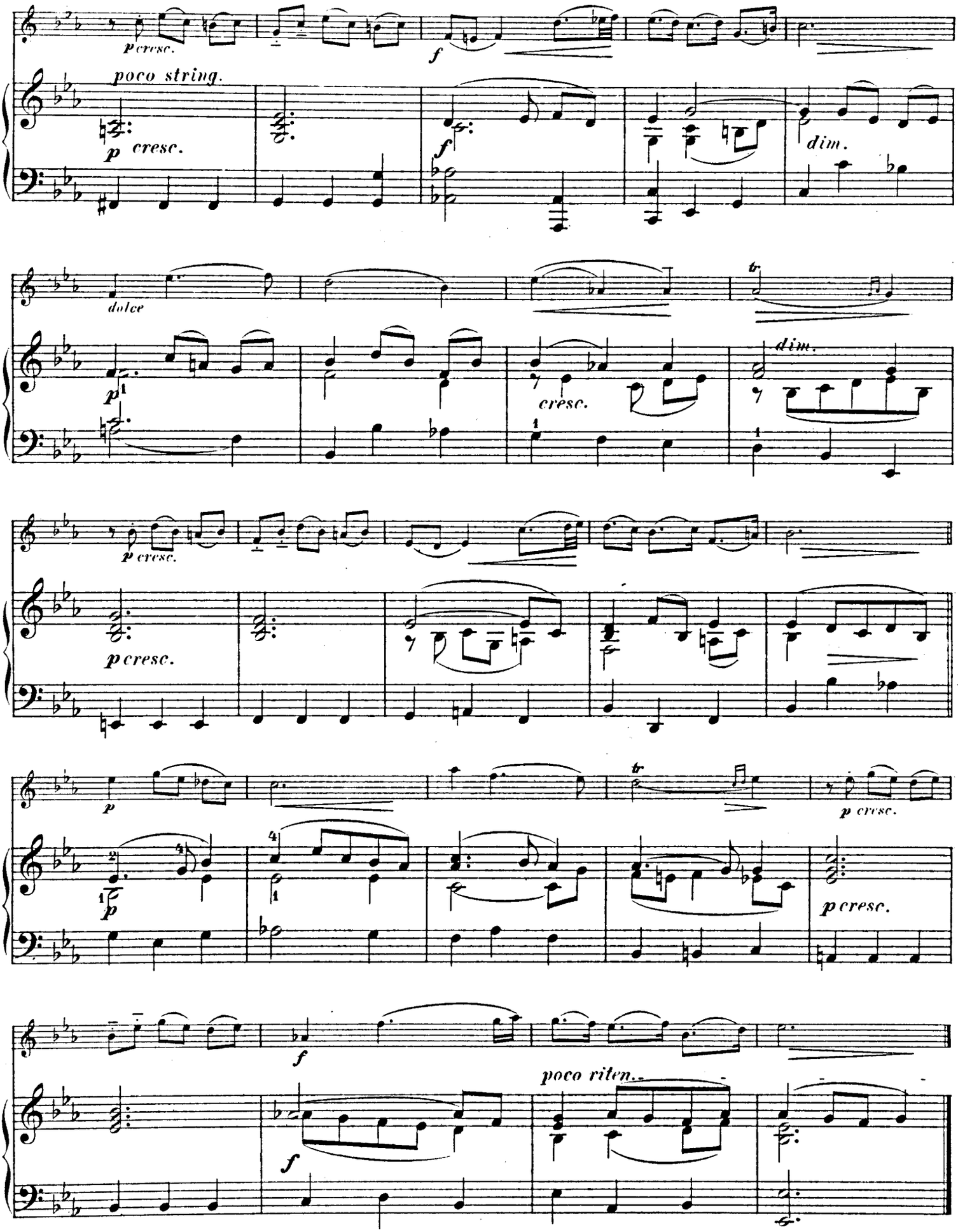


Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

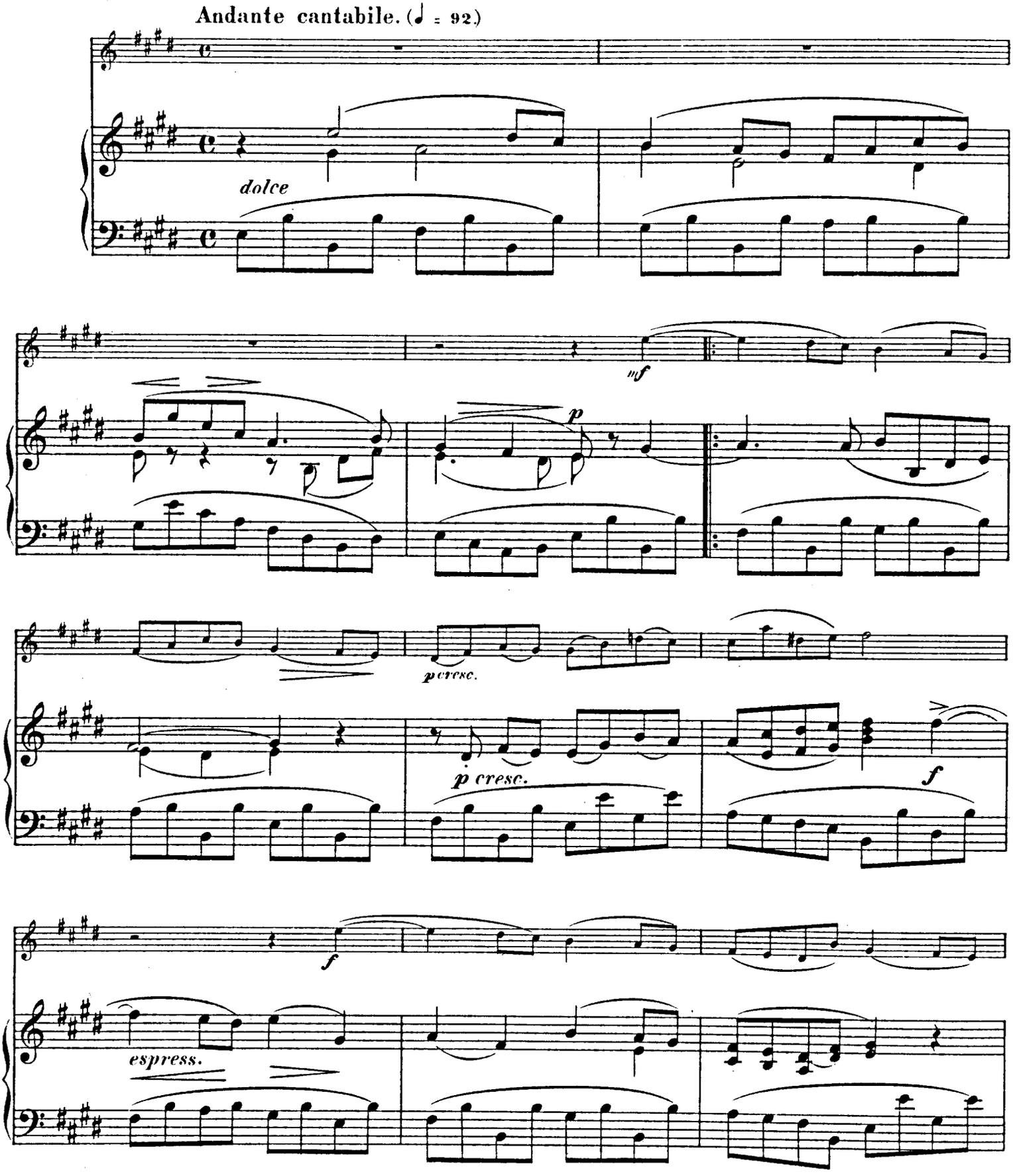
V. A. 1483.

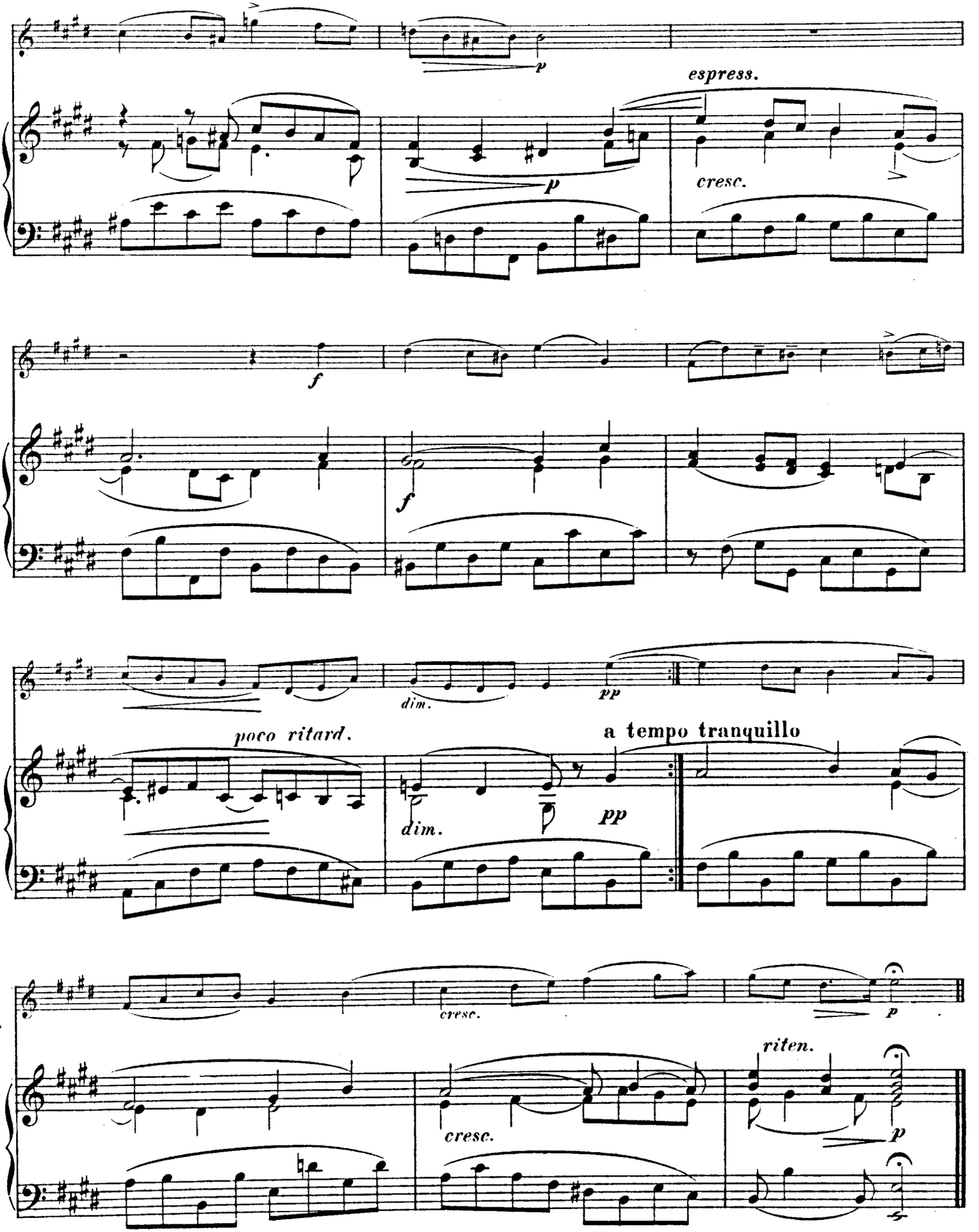

Più lento e tranquillo (♩ = 76.)
dolce
cresc.
molto cresc.
Ped.
cresc.
dim.
poco rit.


p
cresc.
p
p
dolce
p
cresc.
poco string.
f
cresc. e string.
f poco rit.
mf
Tempo I. (poco più animato.)
mf
dim.


p cresc.
poco string.
p cresc.
f
dim.
dolce
p
cresc.
dim.
p cresc.
p cresc.
p
p cresc.
p
p cresc.
f
poco riten.
f

II. Aria.




espress.
p
cresc.
f
dim.
pp
poco ritard.
a tempo tranquillo
riten.

Fine.

„L' Engageante."

Friedr. Wilh. Marpurg.
(Geb. in Seehausen 1718, gest. in Berlin 1795.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.

Allegretto. (♪ = 116.)

Violino.

Pianoforte.

(Première Partie.)

p *cresc.* *cresc.*

dolcissimo *cresc.* *f* *p* *Fine.*

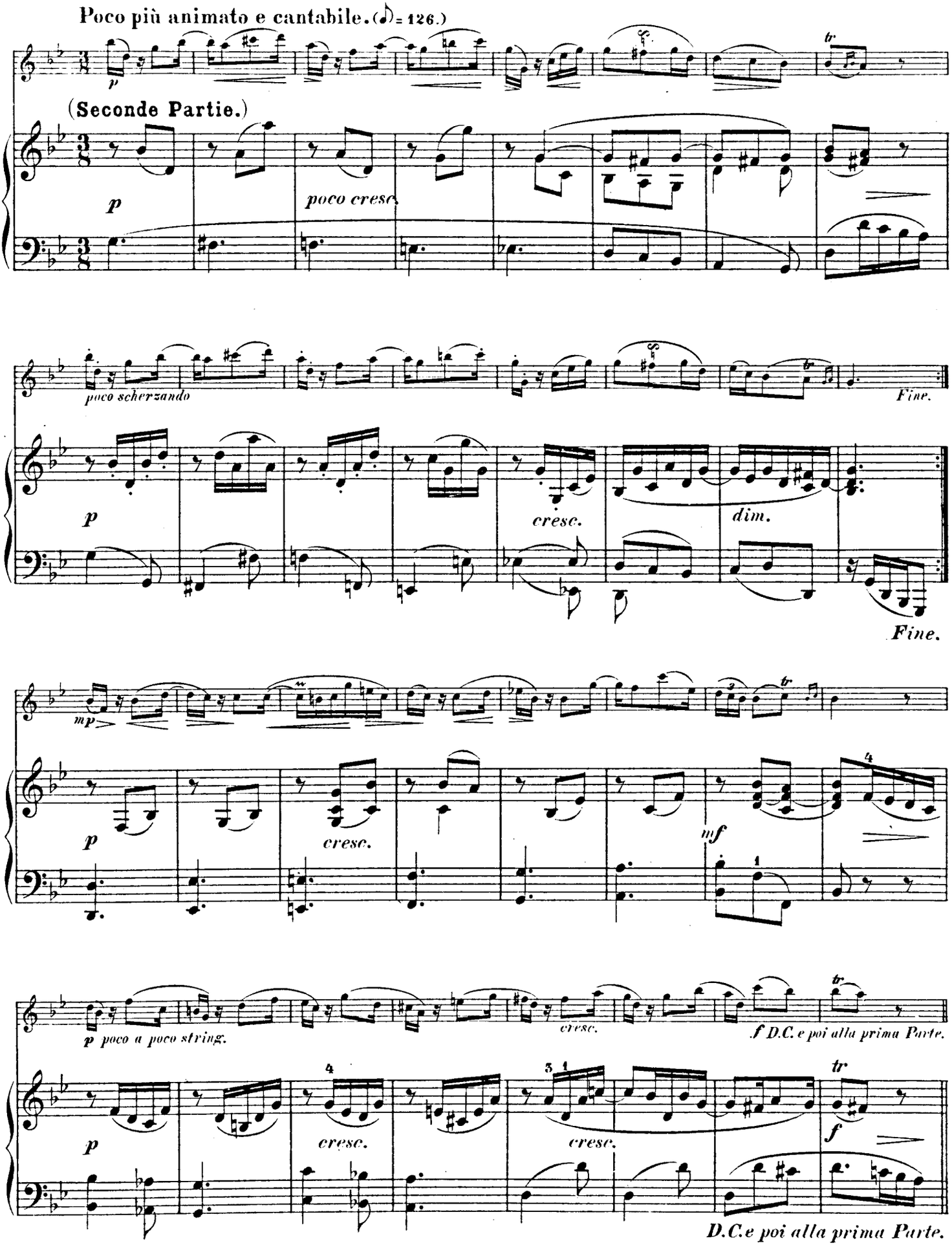
pp *f* *p* *cresc.* *Fine.*

p *f* *p*

f *p*

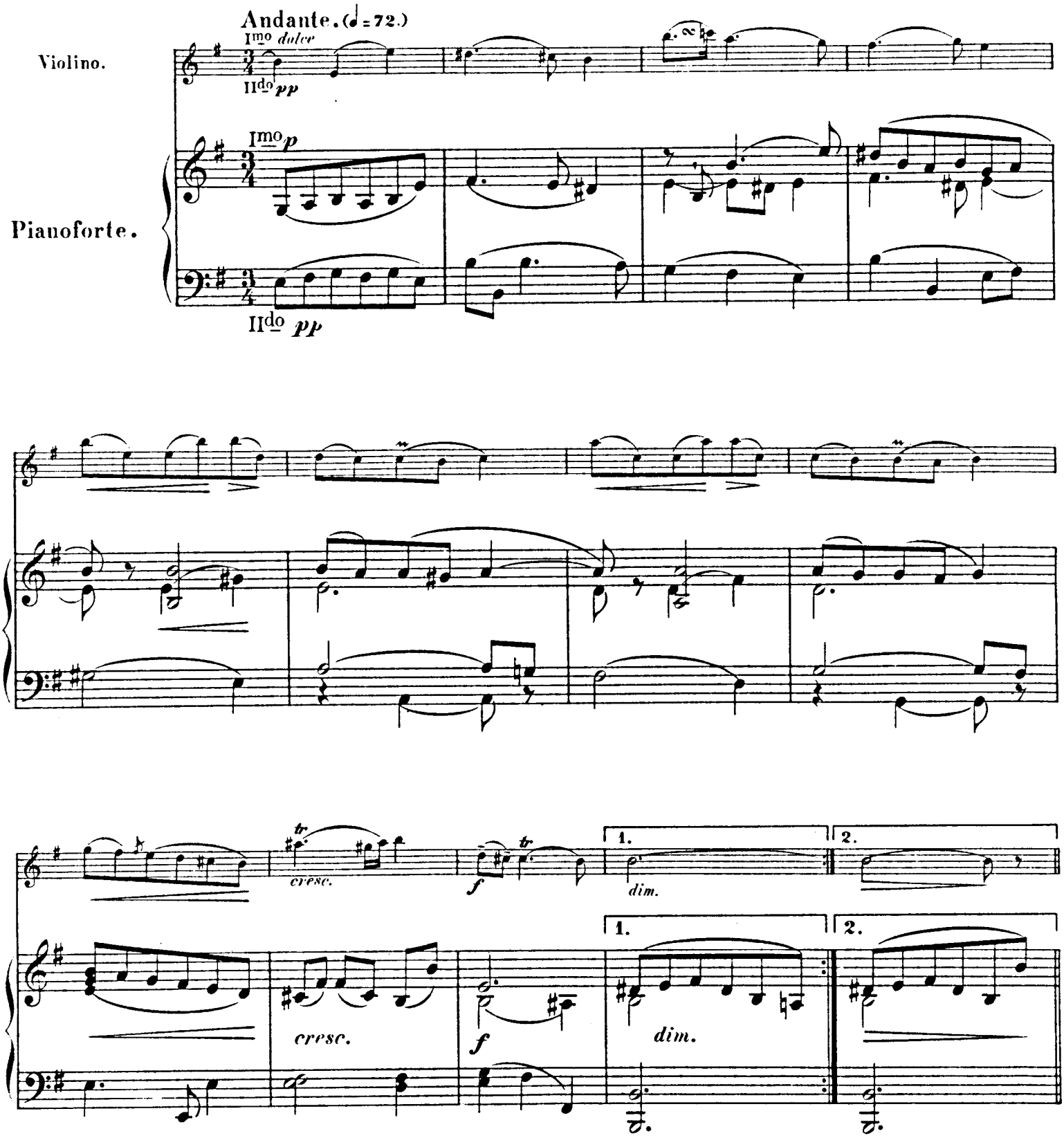
cresc. *D.C.*

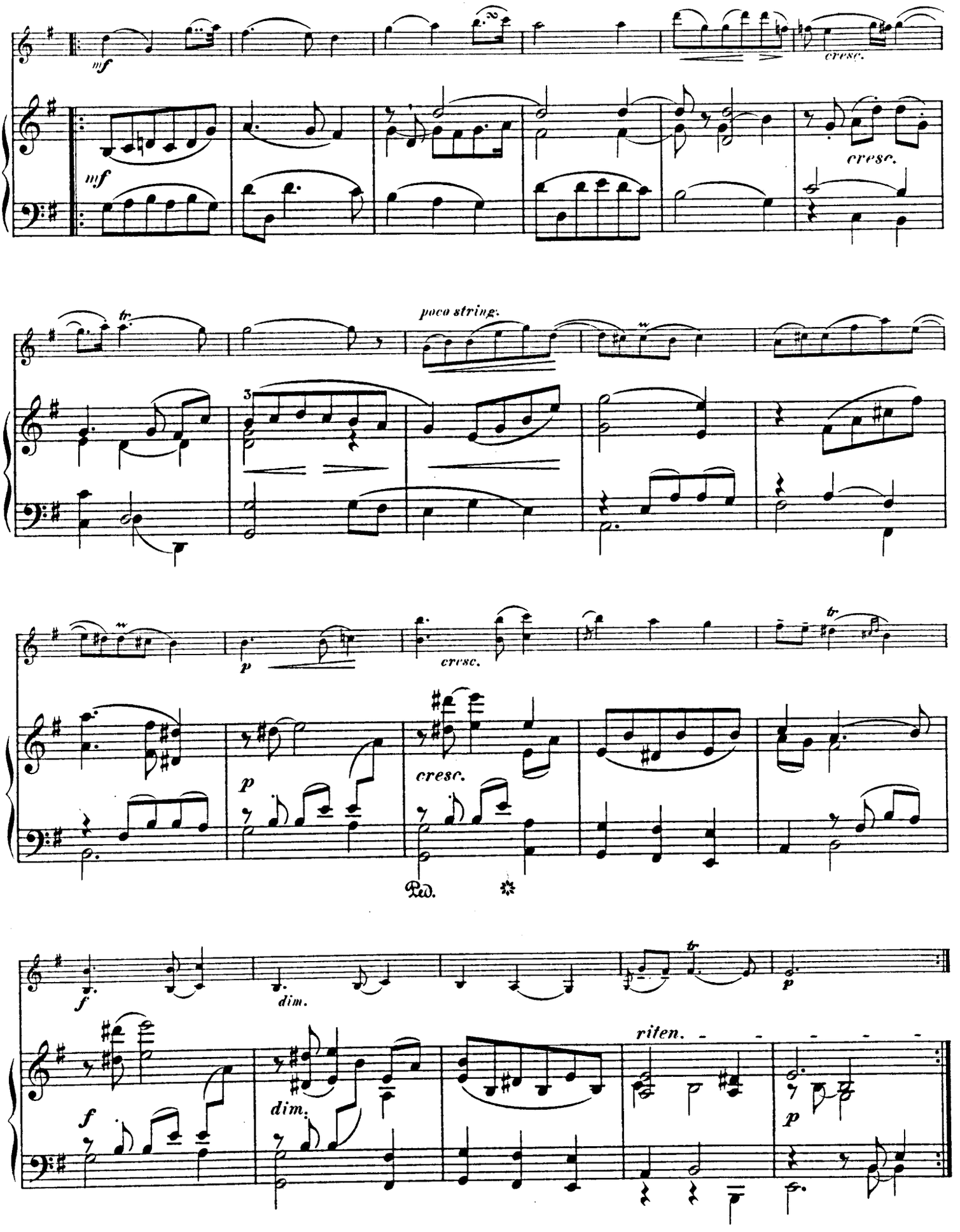
cresc. *D. C.*


Poco più animato e cantabile. (♪ = 126.)
(Seconde Partie.)
poco cresc.
poco scherzando
Fine.
cresc.
dim.
Fine.
cresc.
mf
p poco a poco string.
cresc.
f D.C. e poi alla prima Parte.
cresc.
cresc.
D.C. e poi alla prima Parte.

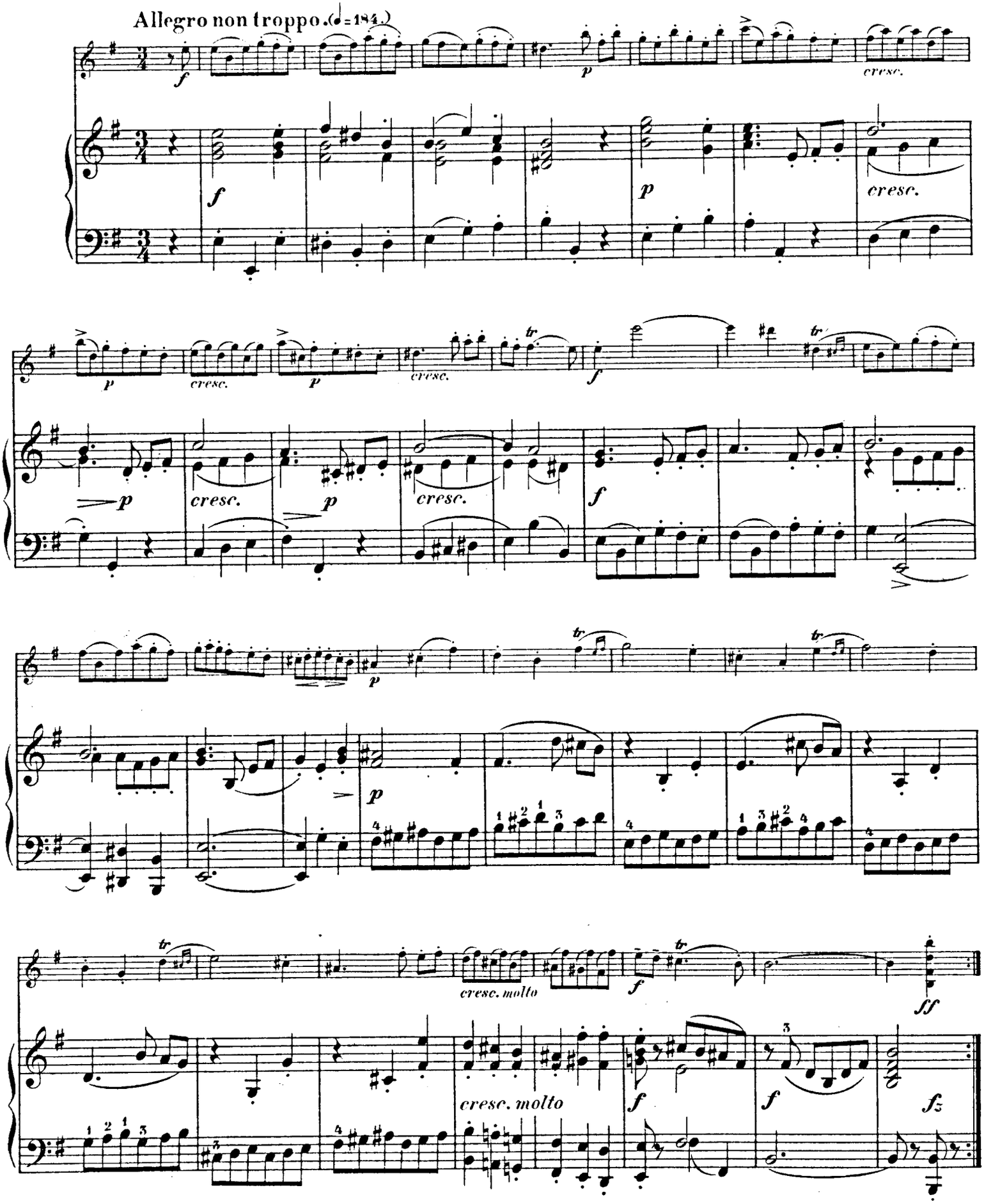
I. Air.

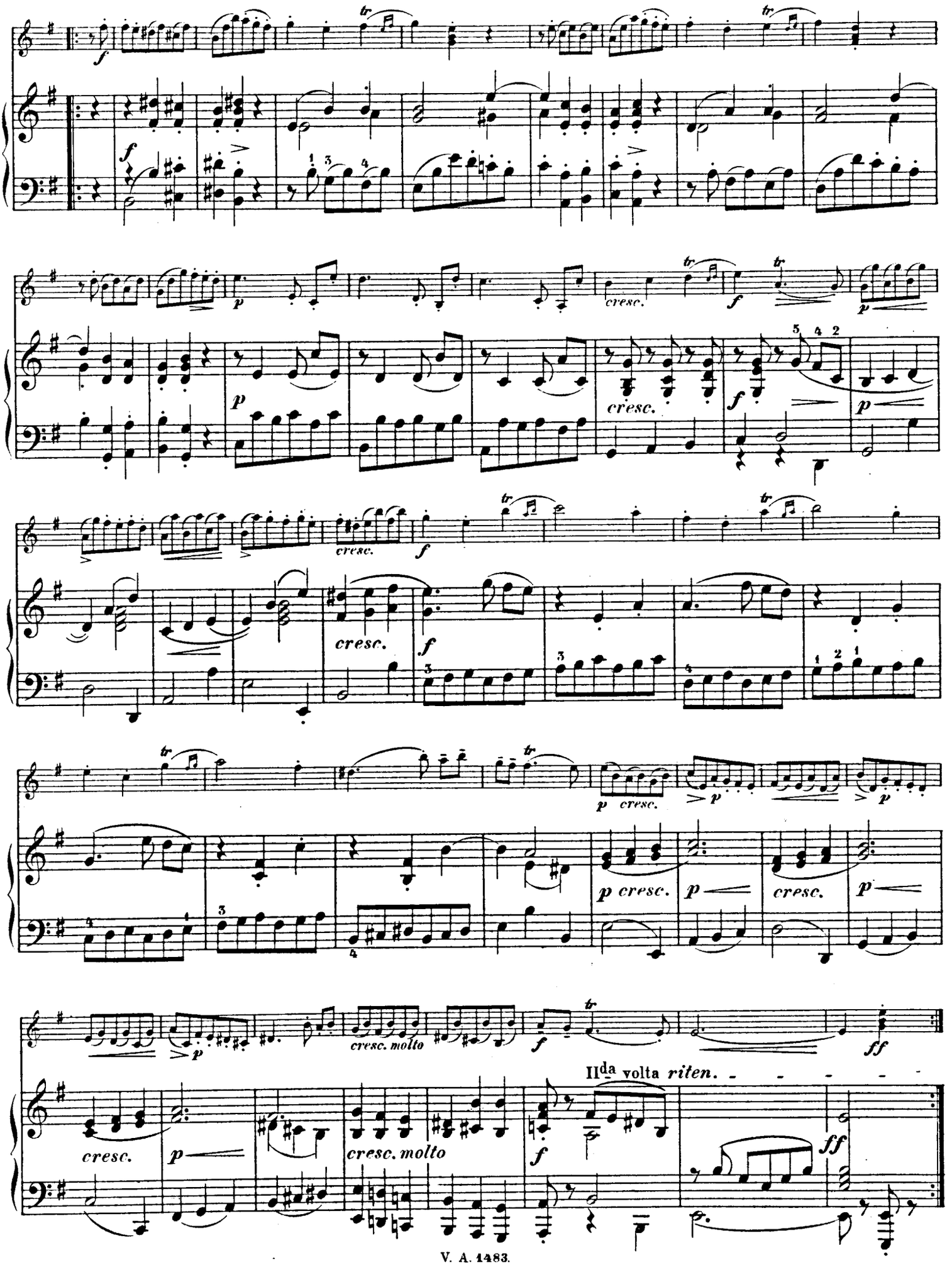
Jean Baptiste Lully.
(Geb. in Florenz 1633, gest. in Paris 1687.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.



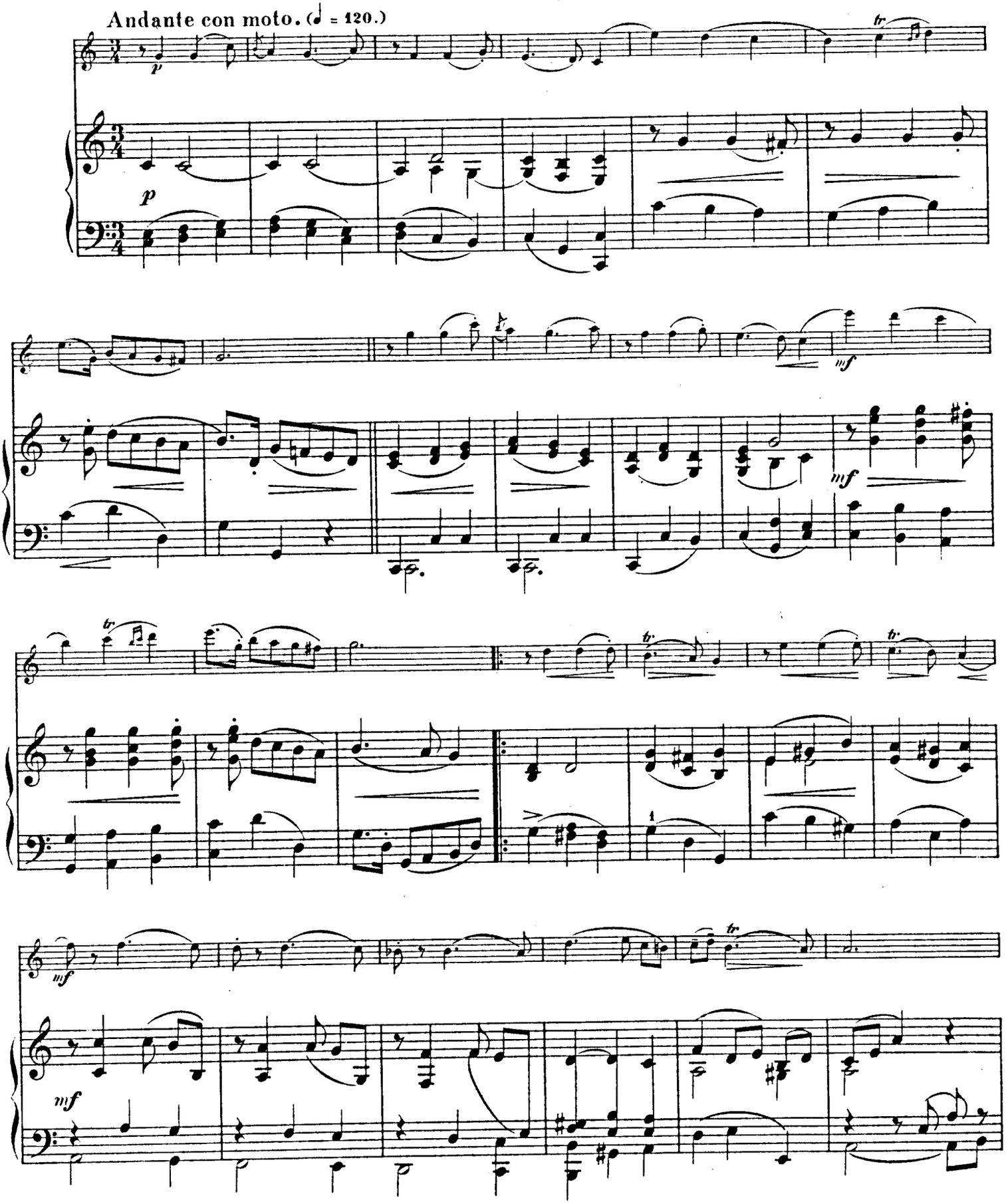

mf
cresc.
mf
cresc.
tr
poco string.
3
p
cresc.
tr
p
cresc.
Ped.
f
dim.
tr
p
riten.
f
dim.
p

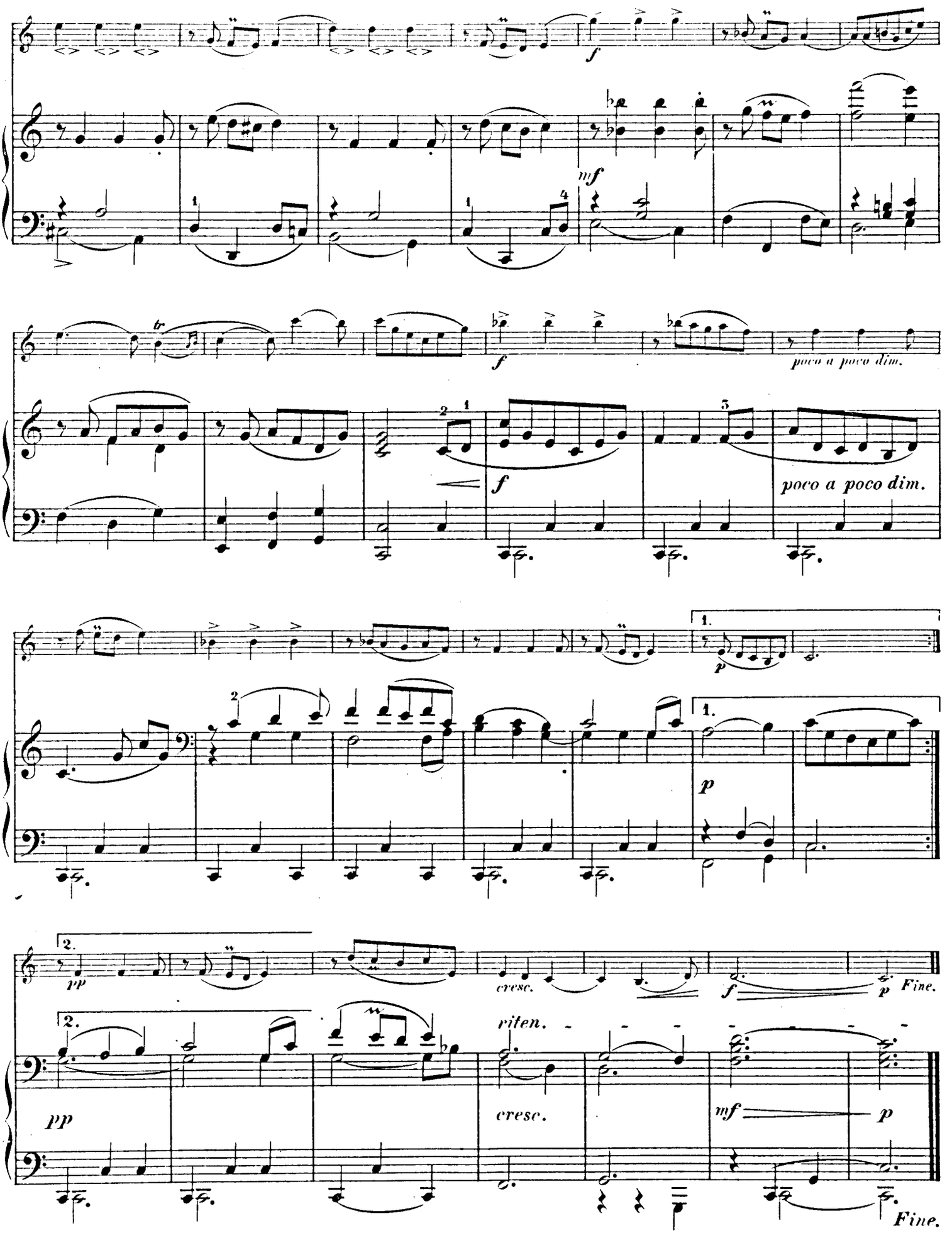
II. Courante.


Allegro non troppo. (♩= 184.)
f
p
cresc.
f
p
cresc.
p
cresc.
p
cresc.
cresc.
f
tr
p
cresc.
p
cresc.
f
p
cresc. molto
f
tr
ff
cresc. molto
f
f
fz


cresc.
cresc. molto
IIda volta riten.

III. Sarabande.




f
mf
tr
f
poco a poco dim.
f
poco a poco dim.
1.
p
1.
p
2.
pp
cresc.
f
p
Fine.
2.
riten.
pp
cresc.
mf
p
Fine.

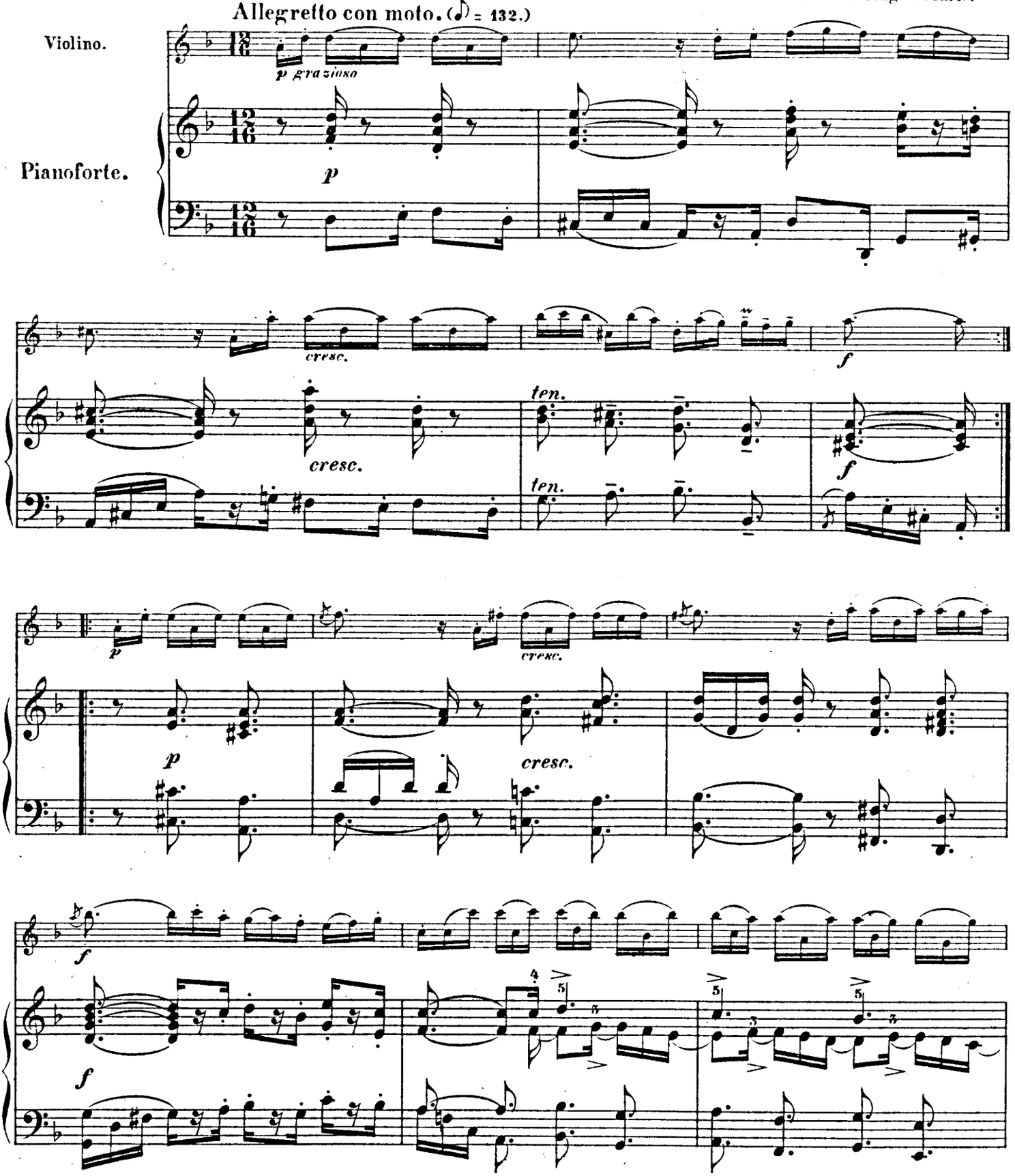
Gigue I.

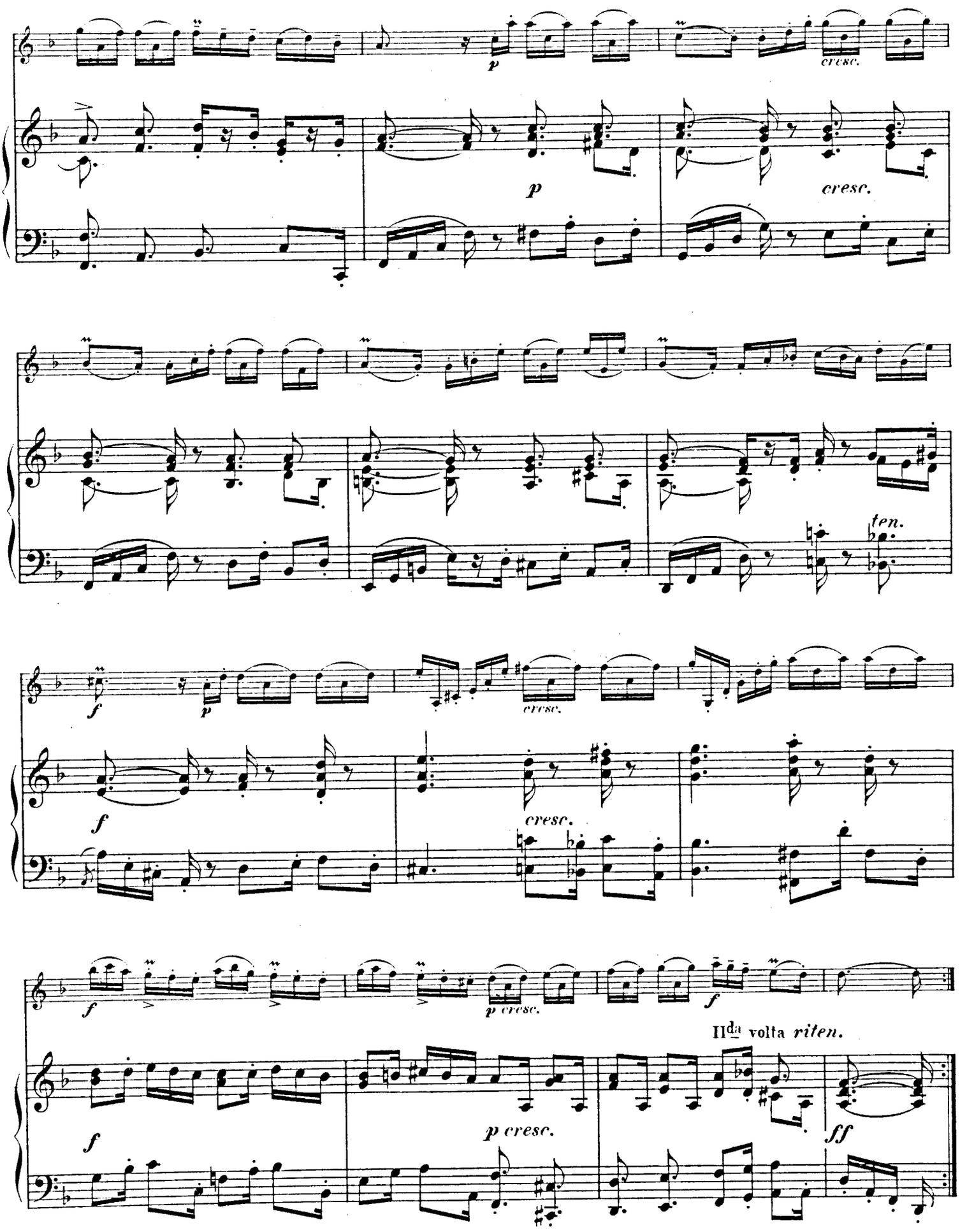
François Couperin.
(Geb. in Paris 1668, gest. daselbst 1733.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.

Allegretto con moto. (♪ = 132.)

Violino.

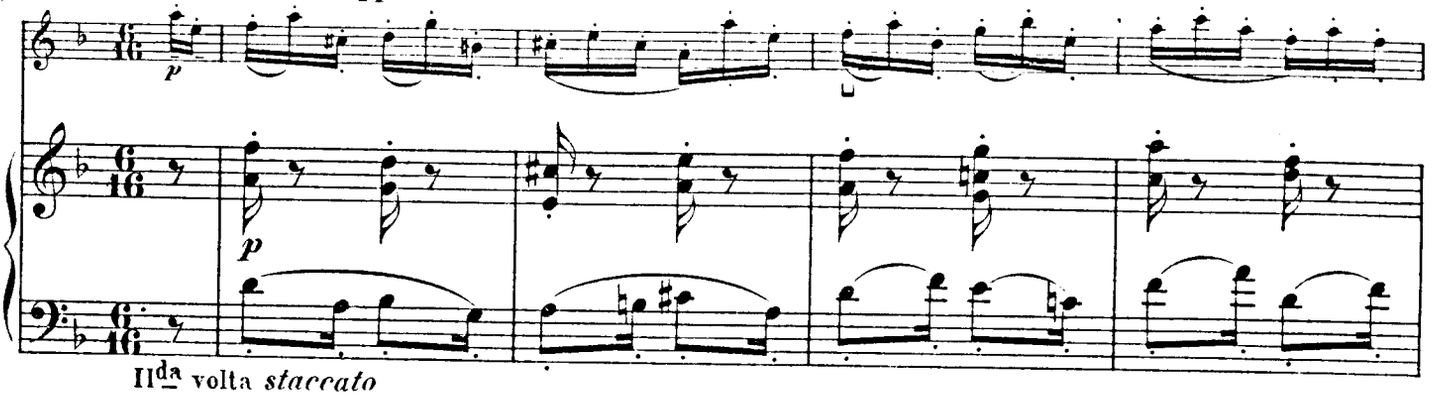
Pianoforte.



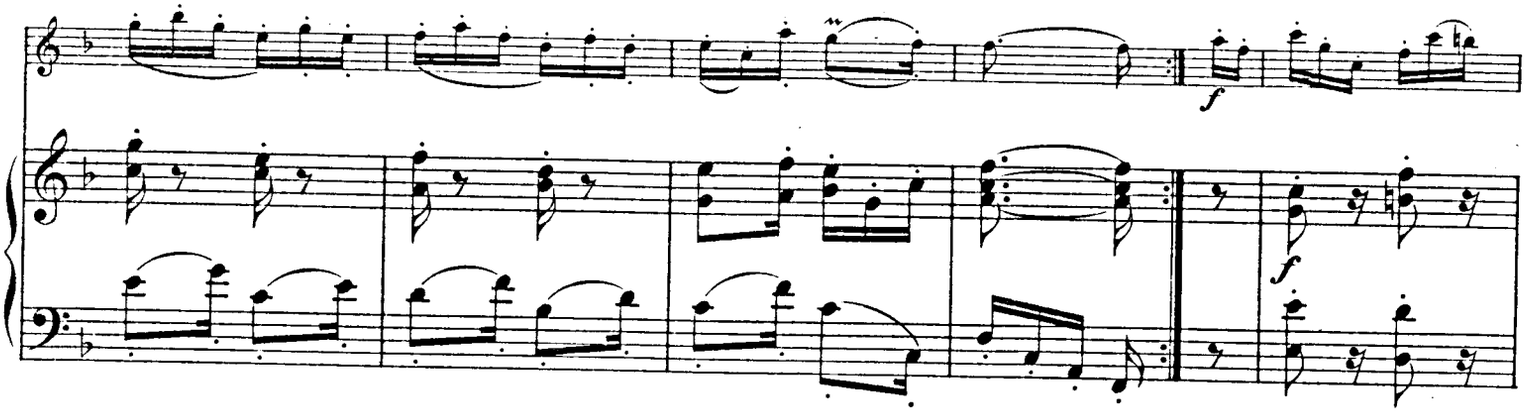

p
cresc.
p
cresc.
ten.
f
p
cresc.
f
cresc.
f
p cresc.
f
IIda volta riten.
f
p cresc.
ff

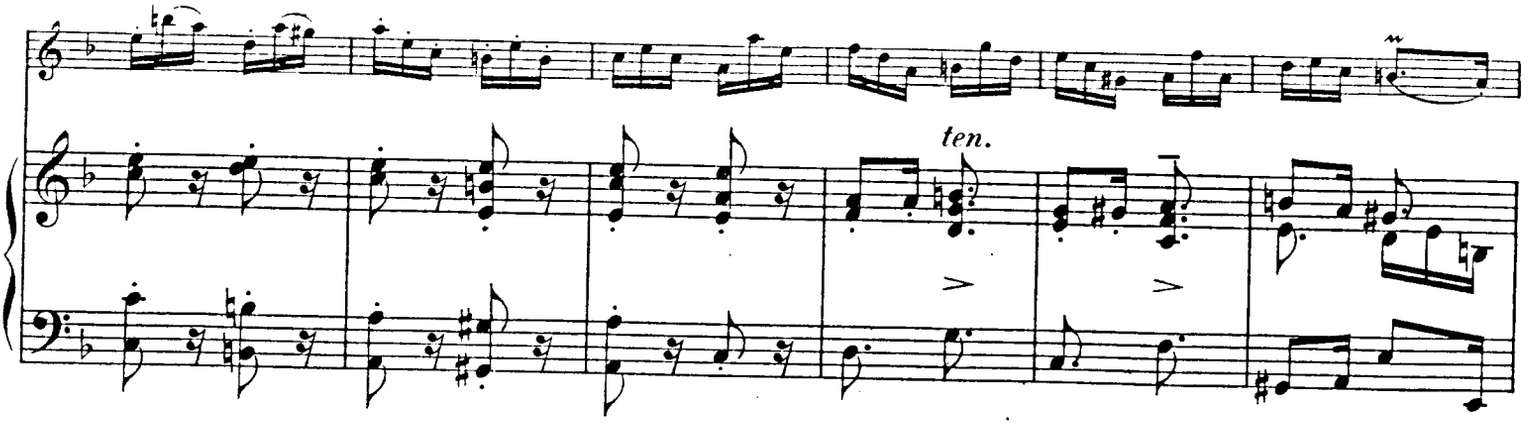
Gigue II.

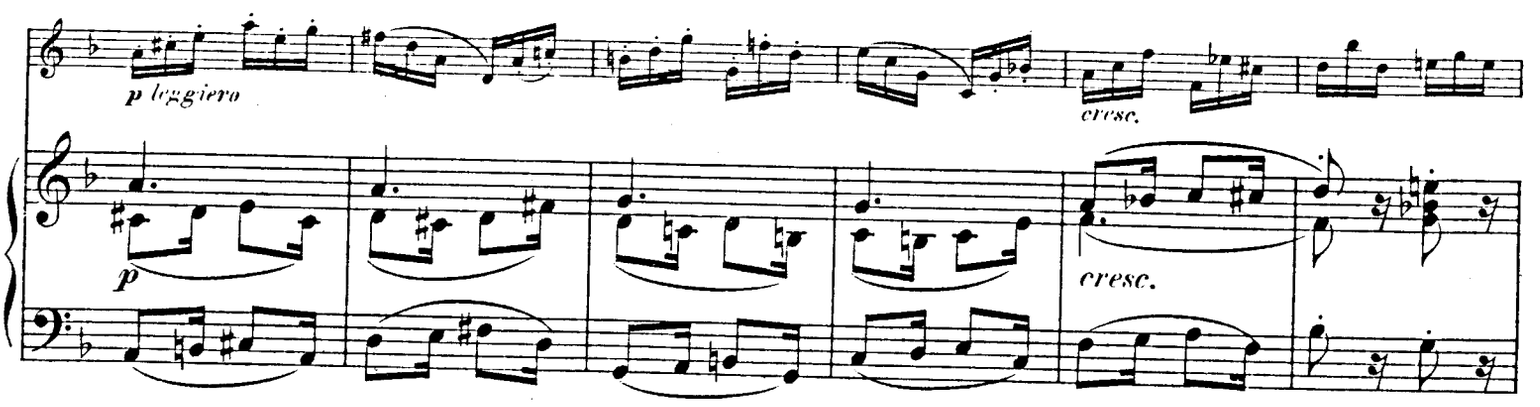
Allegro non troppo. (♪ = 144.)

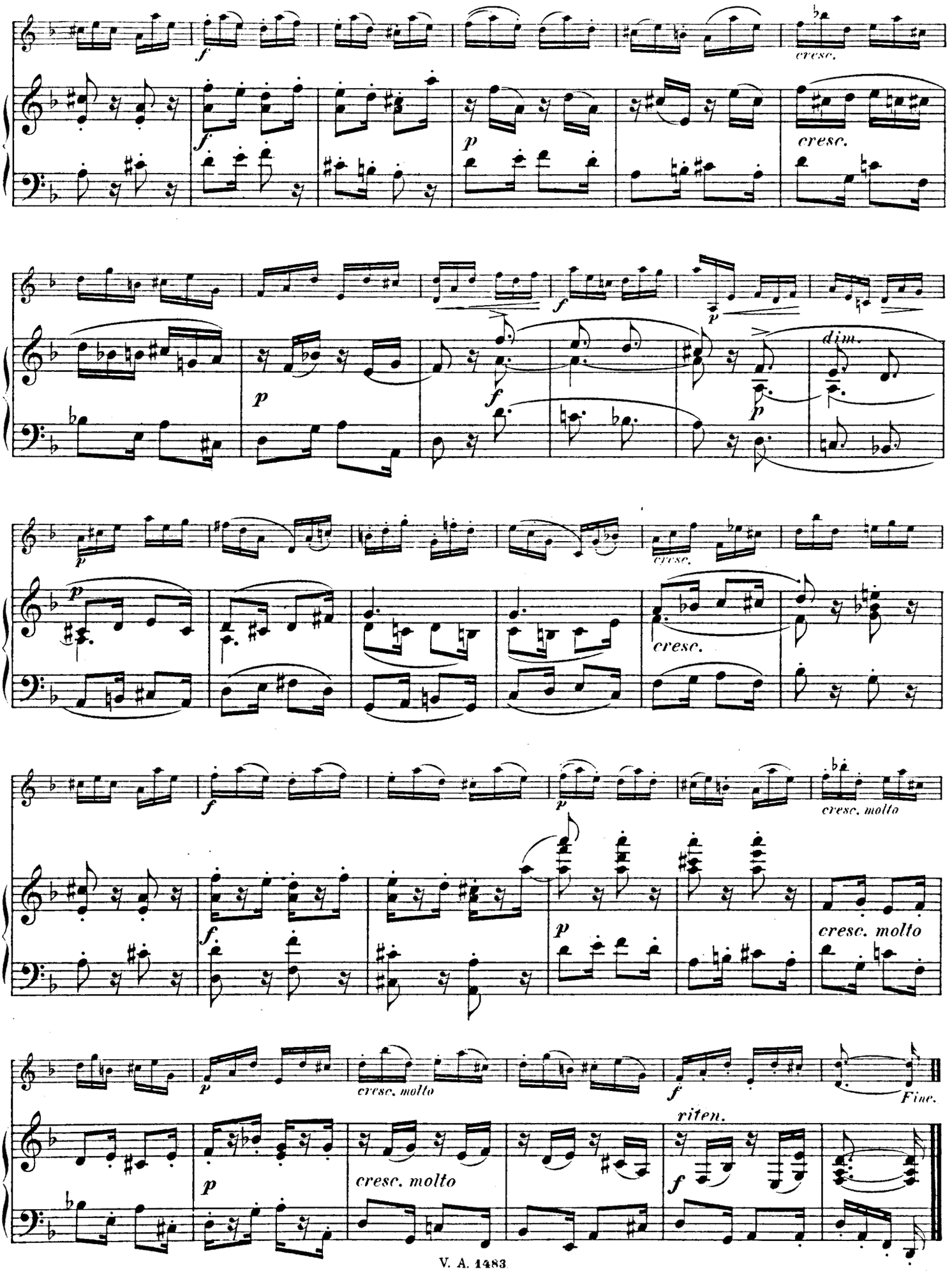


IIda volta *staccato*



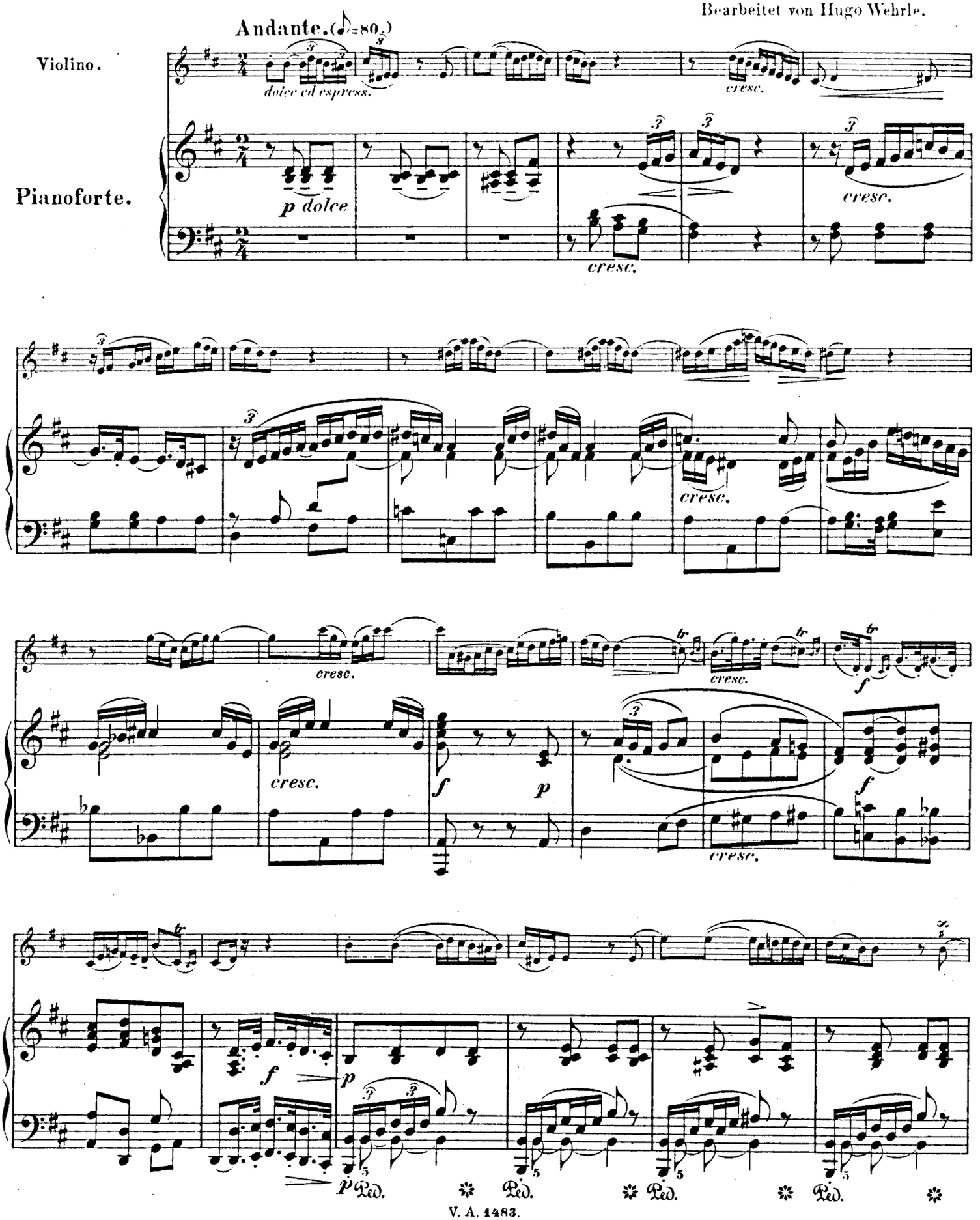


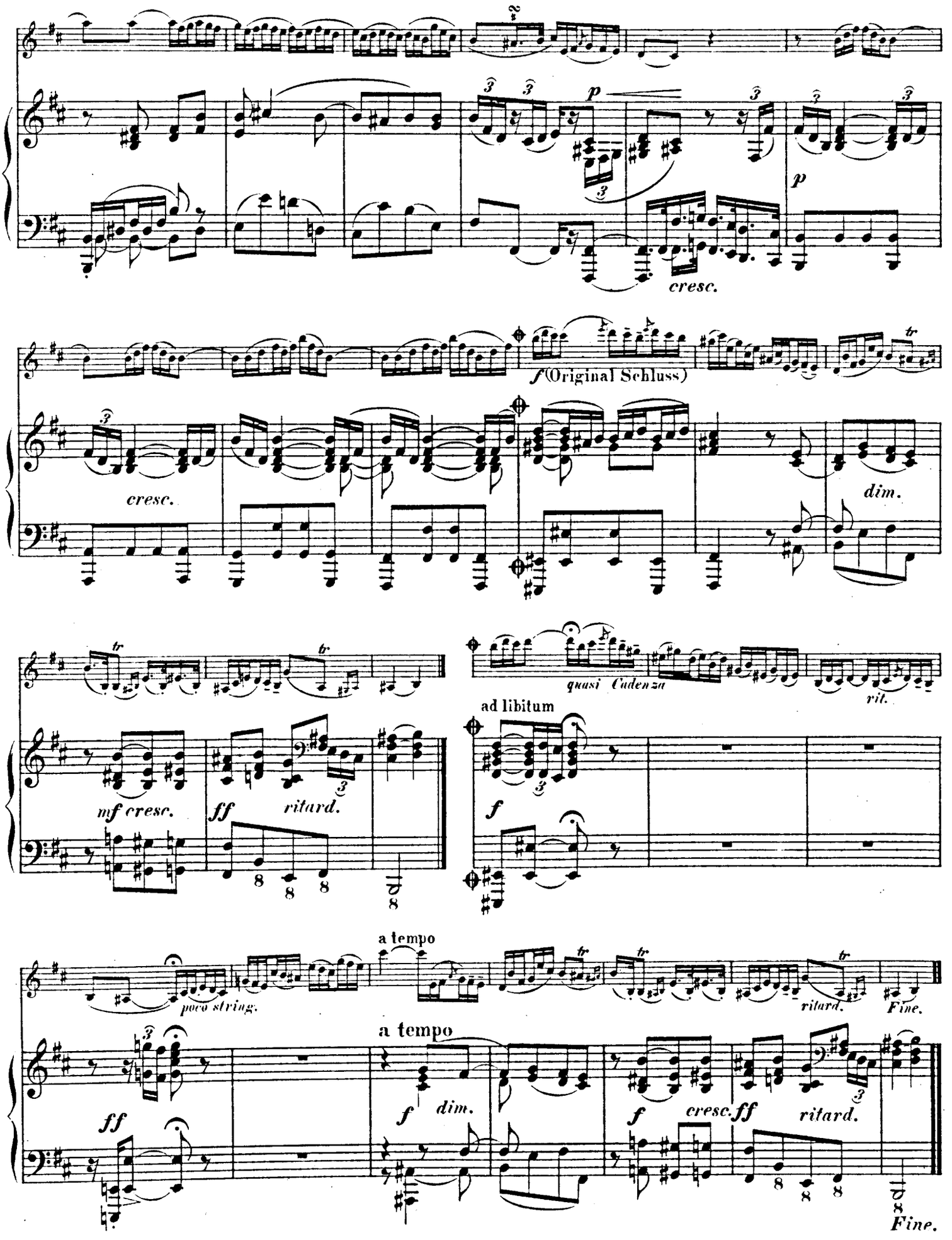



cresc.
cresc.
dim.
cresc.
cresc.
cresc. molto
cresc. molto
cresc. molto
Fine.
riten.
cresc. molto

Zweiter Satz aus einer Sonate in D dur.

Carl Phil. Em. Bach.
(Geb. in Weimar 1714, gest. in Hamburg 1788.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.




cresc.
f (Original Schluss)
cresc.
dim.
mf cresc.
ff
ritard.
quasi Cadenza
rit.
ad libitum
f
poco string.
a tempo
ritard.
Fine.
a tempo
ff
f
dim.
f
cresc.
ff
ritard.
Fine.

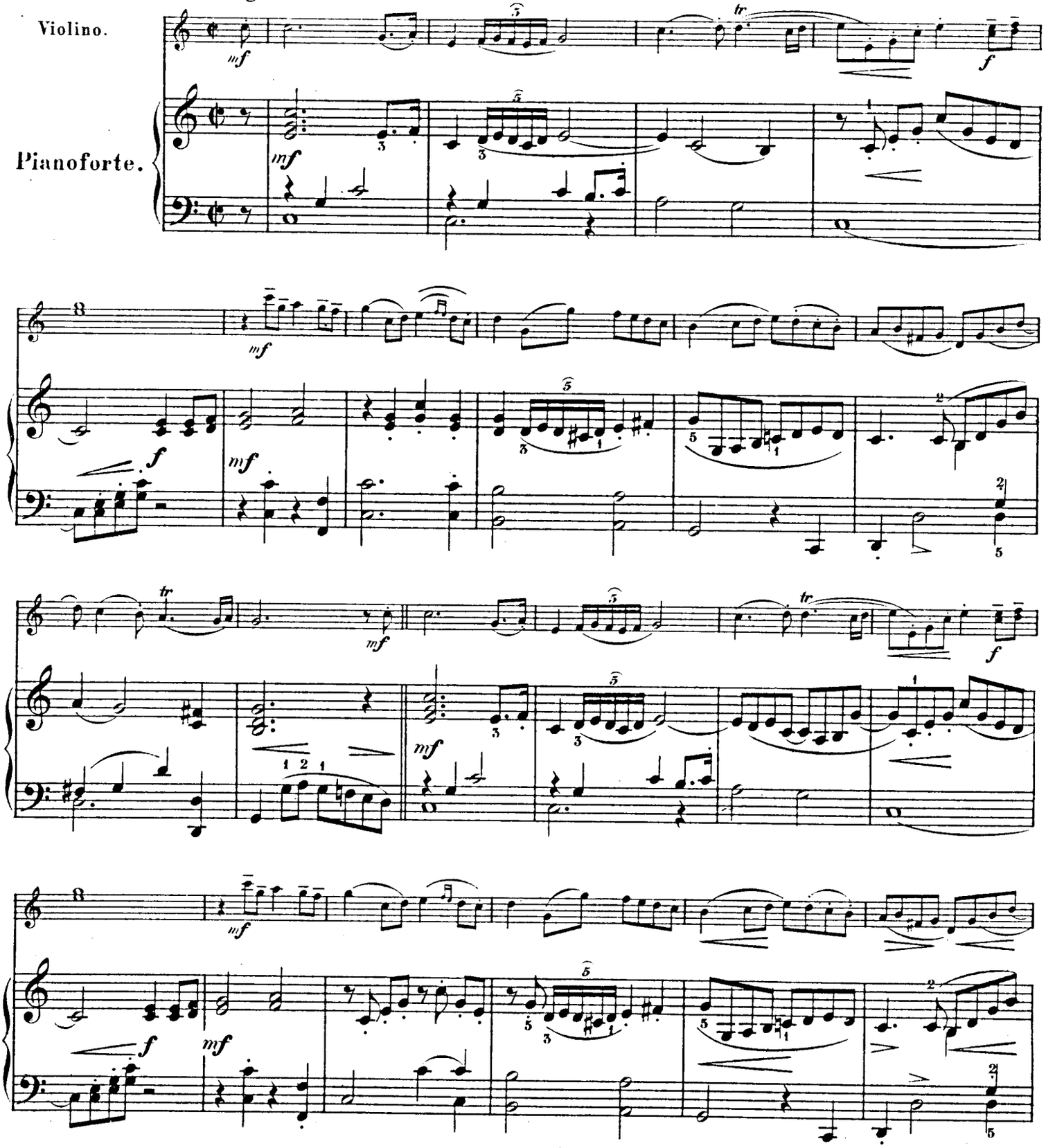
I. Allemande.

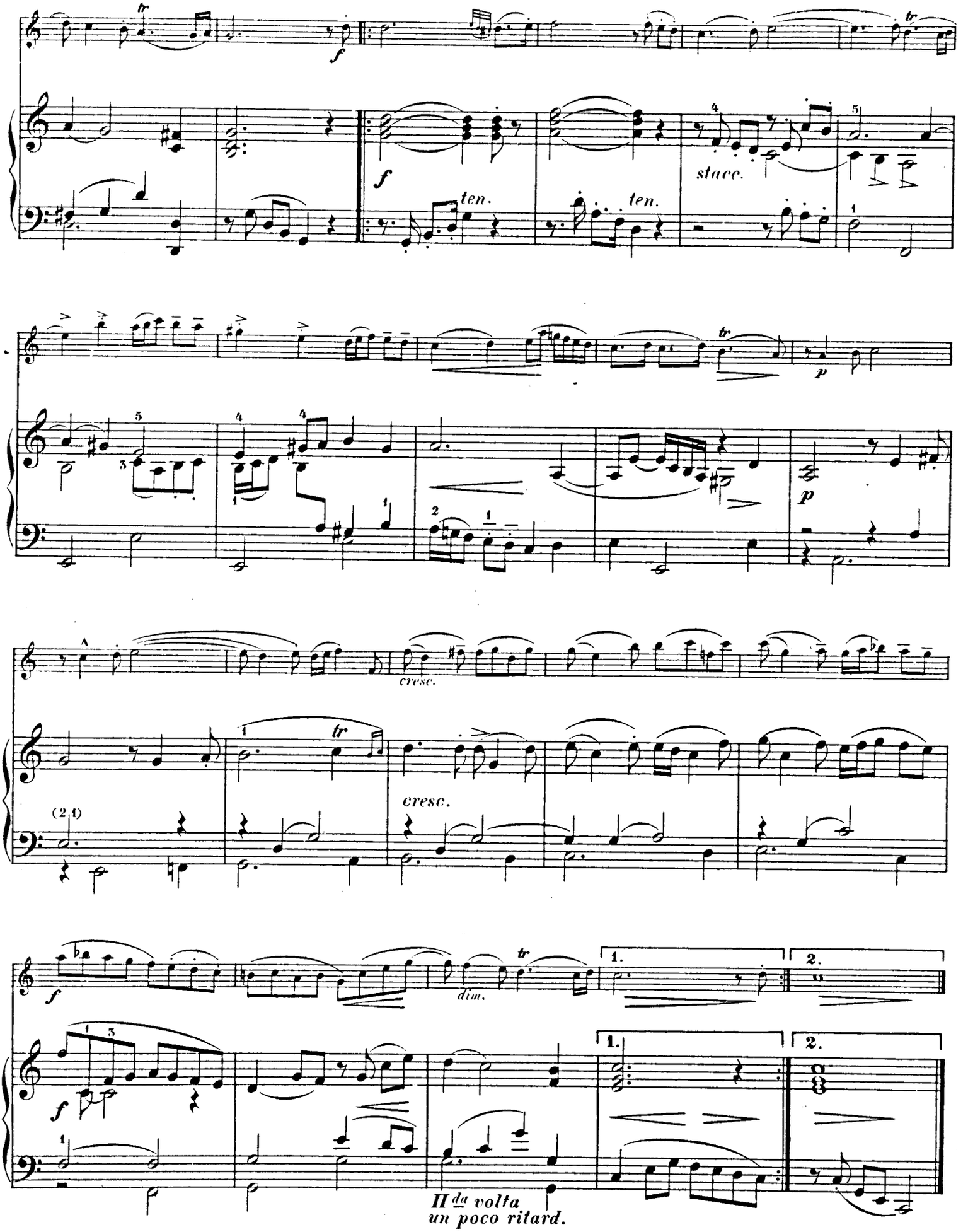
Henry Purcell.
(Geb. in London 1658, gest. daselbst 1695.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.

Allegretto con moto. (♩ = 76)

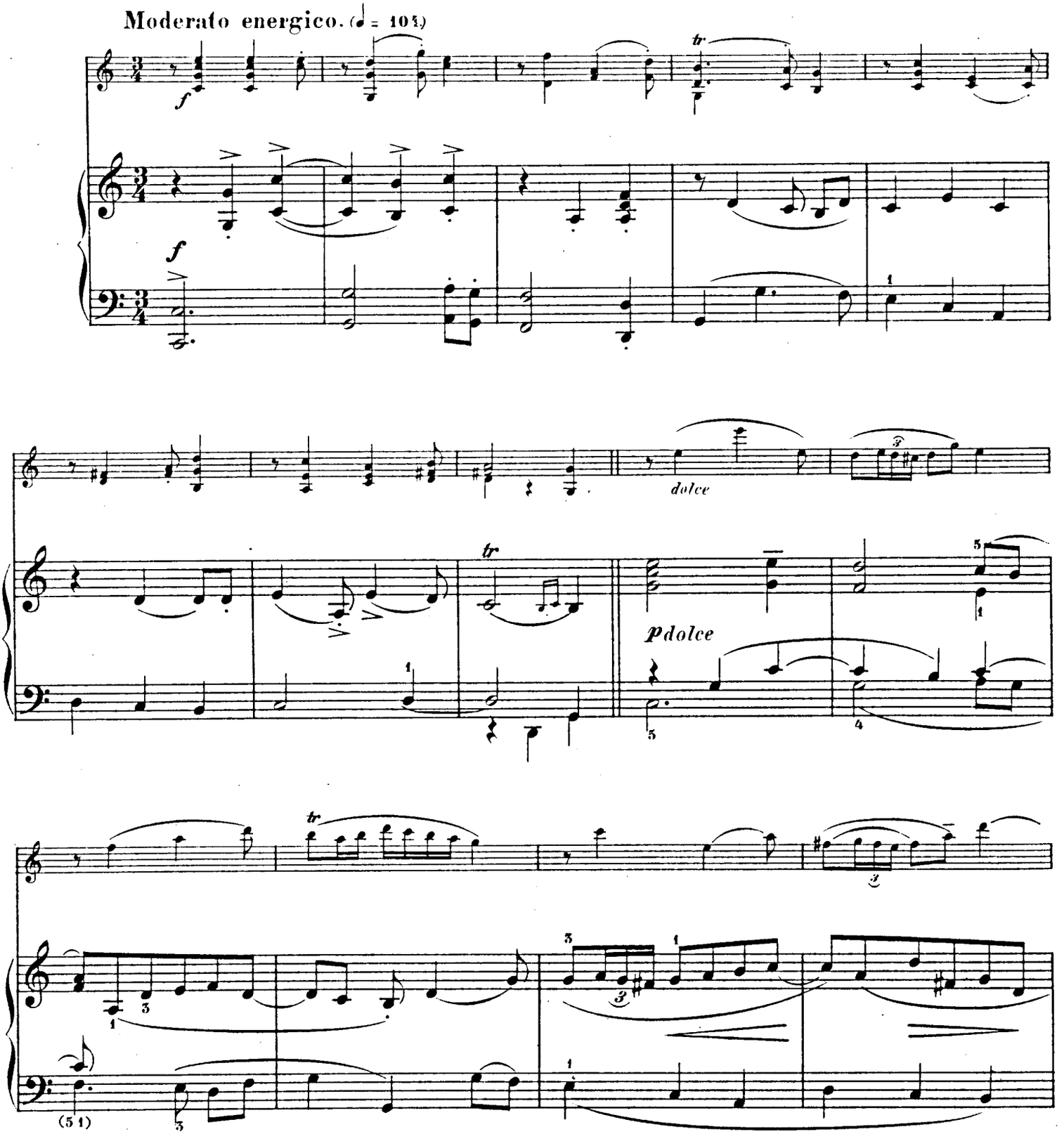
Violino.

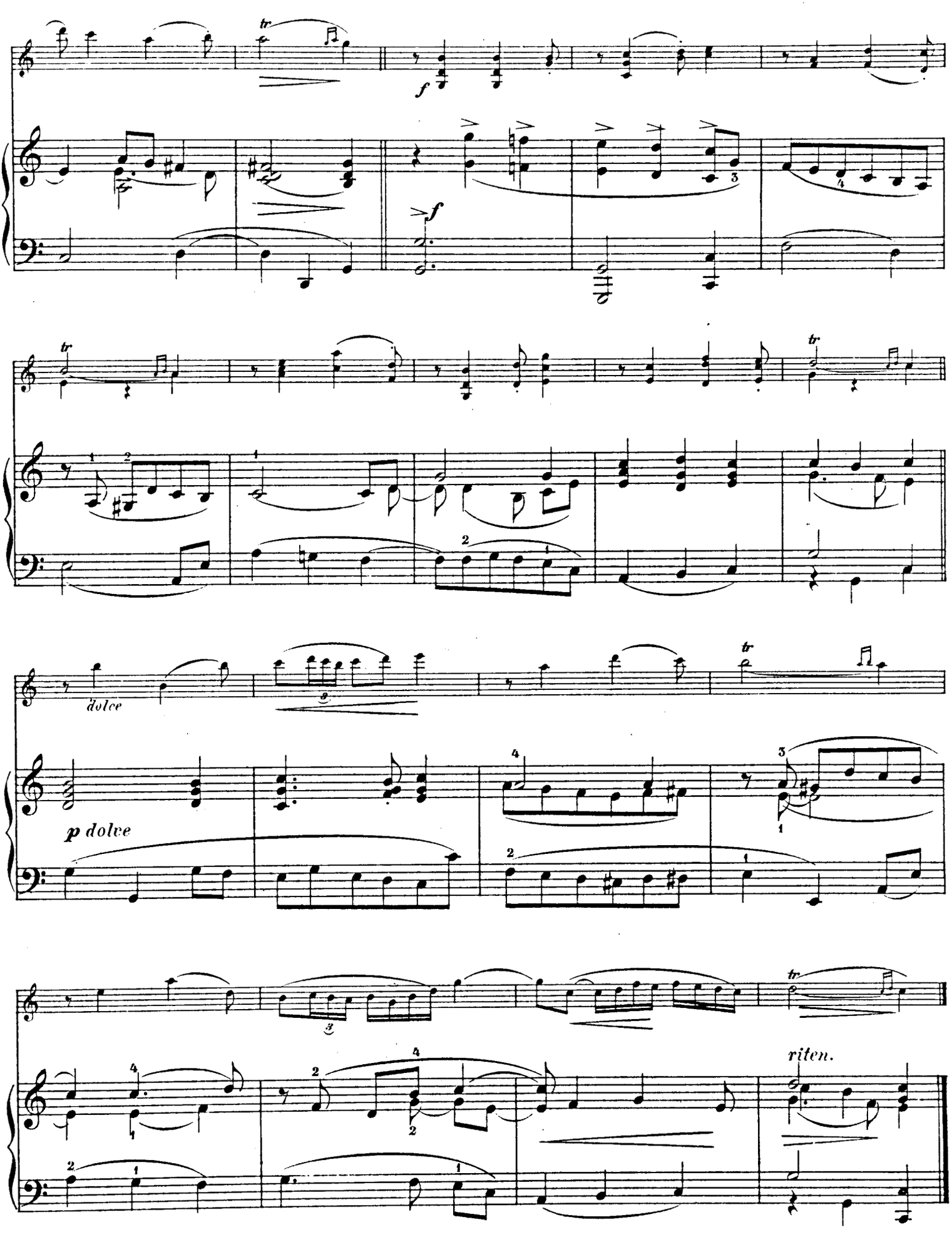
Pianoforte.



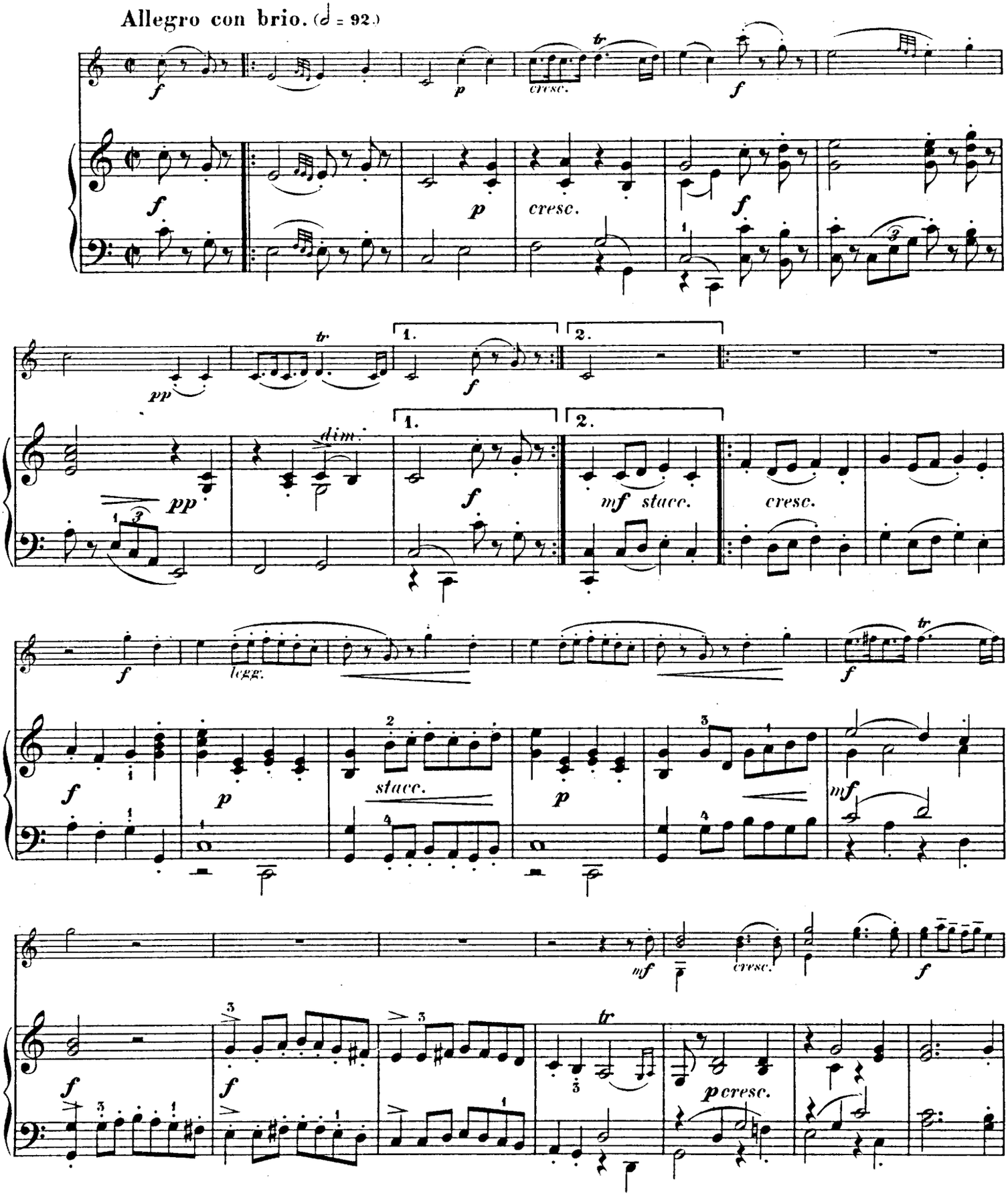

f
ten.
ten.
stacc.
p
cresc.
cresc.
f
dim.
1.
2.
f
II^da volta
un poco ritard.

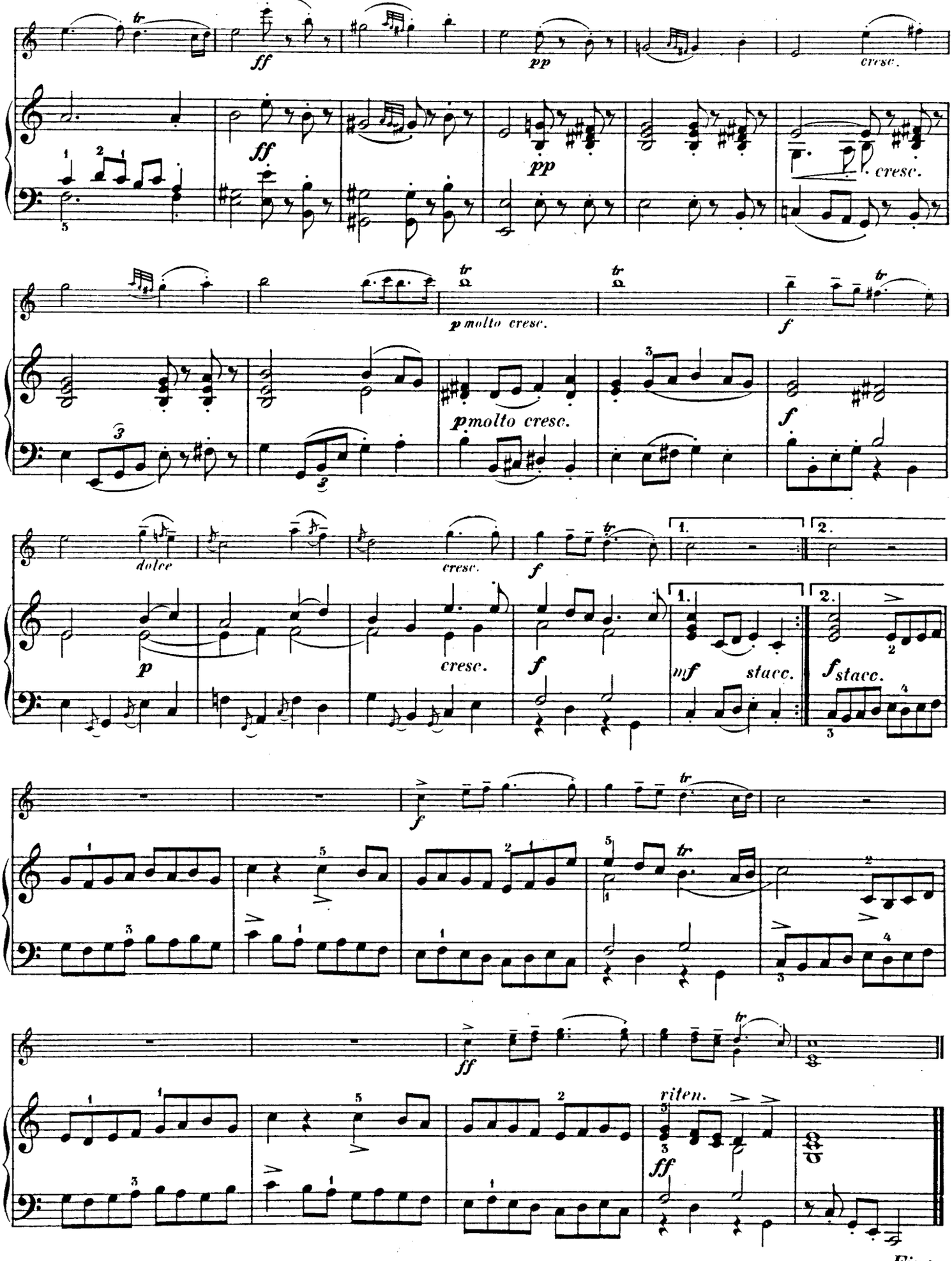
II. Sarabande.




tr
f
f
tr
tr
dolce
p dolce
tr
tr
riten.

III. Cebell.


Allegro con brio. (♩ = 92.)
cresc.
cresc.
dim.
1.
2.
mf stacc.
cresc.
legg.
stacc.
cresc.
pcresc.


ff
pp
cresc.
ff
pp
cresc.
p molto cresc.
f
pmolto cresc.
f
dolce
cresc.
f
1.
2.
p
cresc.
f
mf
stacc.
fstacc.
f
ff
riten.
ff

Fine.

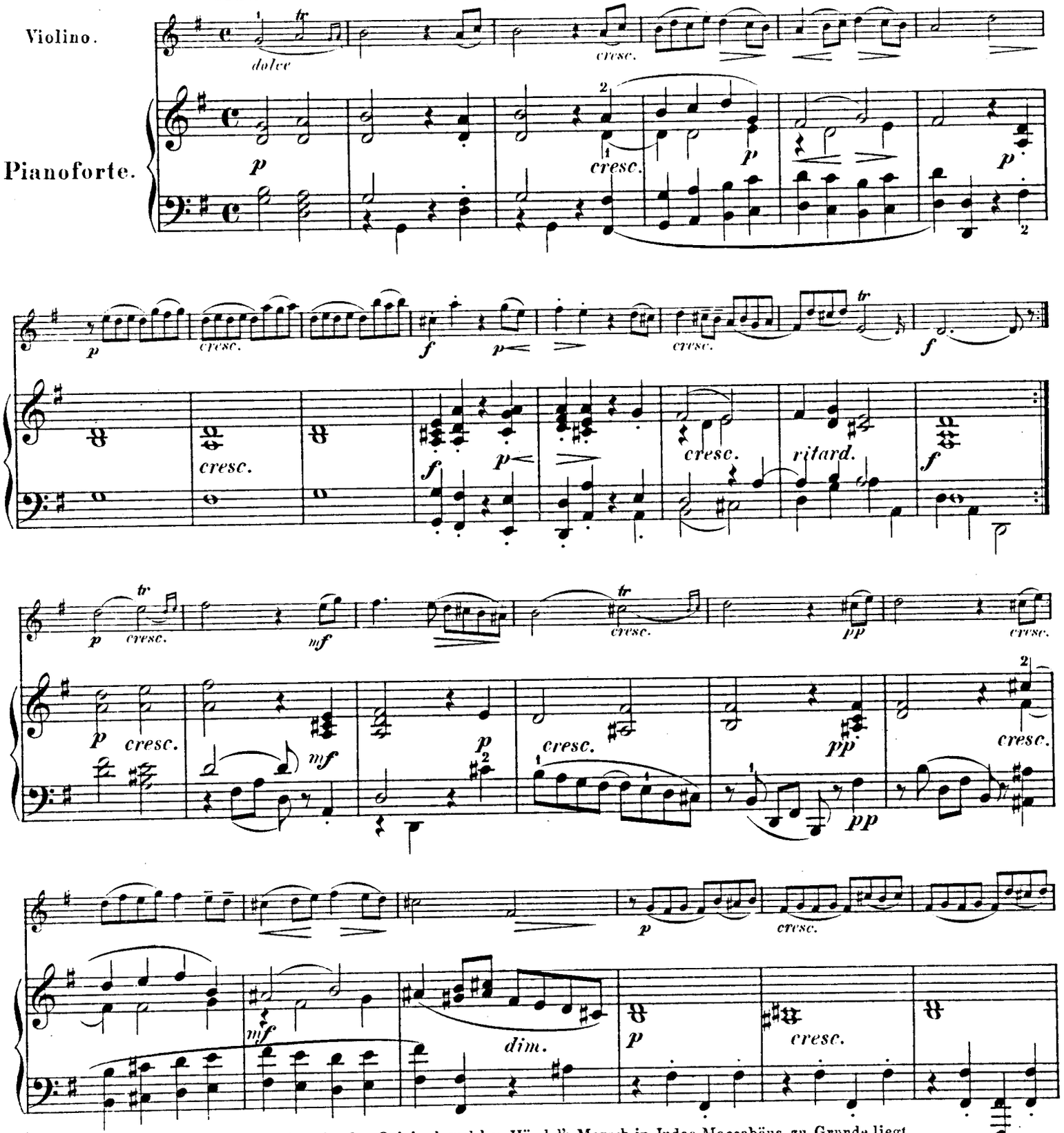
Air.*)

Theofilo Muffat.

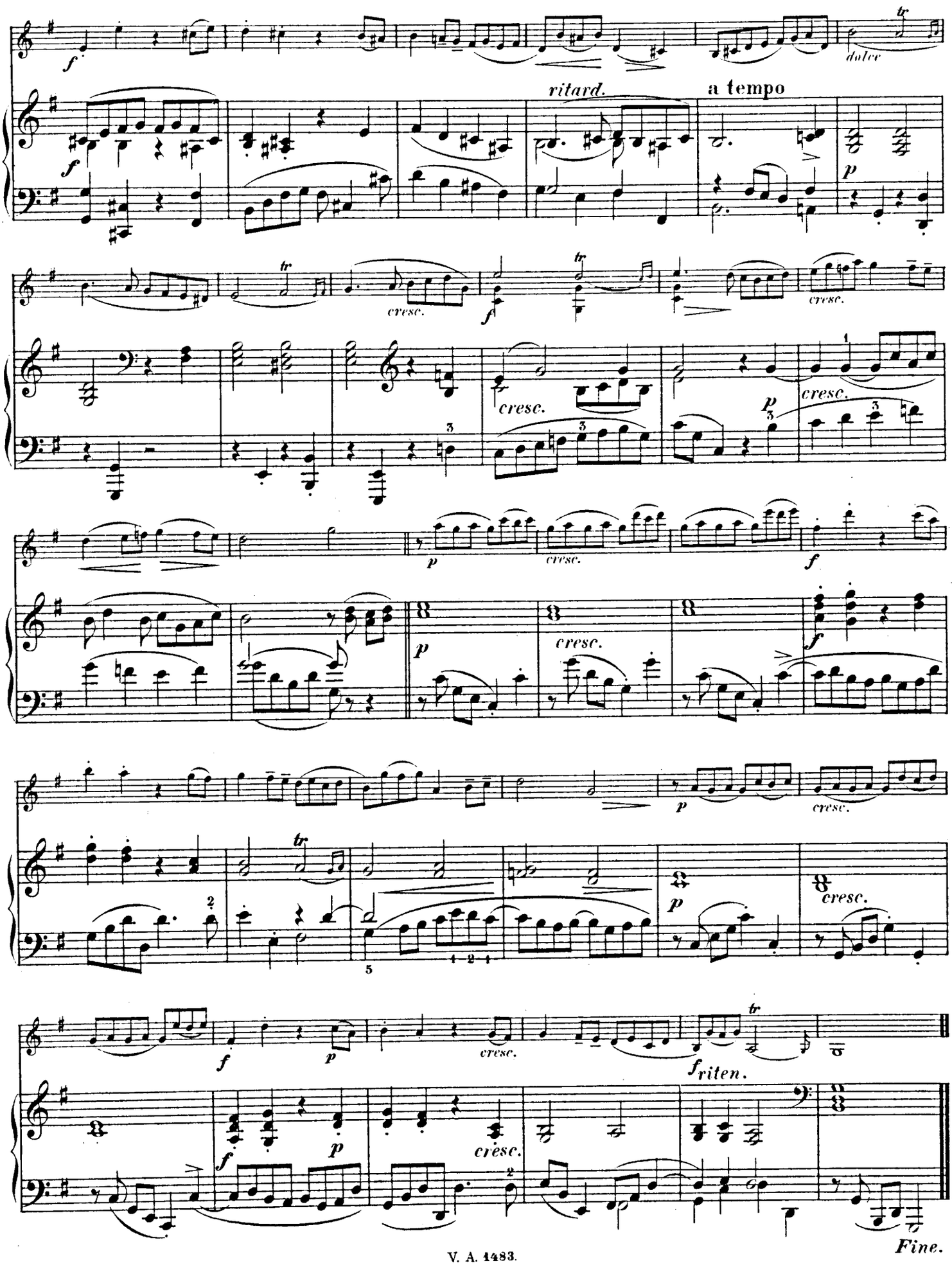
(Wahrscheinlich in Salzburg, wo sein Vater Organist war, geboren; lebte in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Wien als Klavierlehrer der kaiserl. Familie.)

Bearbeitet von Hugo Wehrle.

Andante con moto. (♩ = 120.)



*) Diese im Jahre 1726 componirte Arie ist das Original, welches Händel's Marsch in Judas Maccabäus zu Grunde liegt.


f
dolce
ritard.
a tempo
p
cresc.
f
cresc.
p
cresc.
f
p
cresc.
f
p
cresc.
p
cresc.
f
p
cresc.
f
p
cresc.
f
p
cresc.
friten.
Fine.

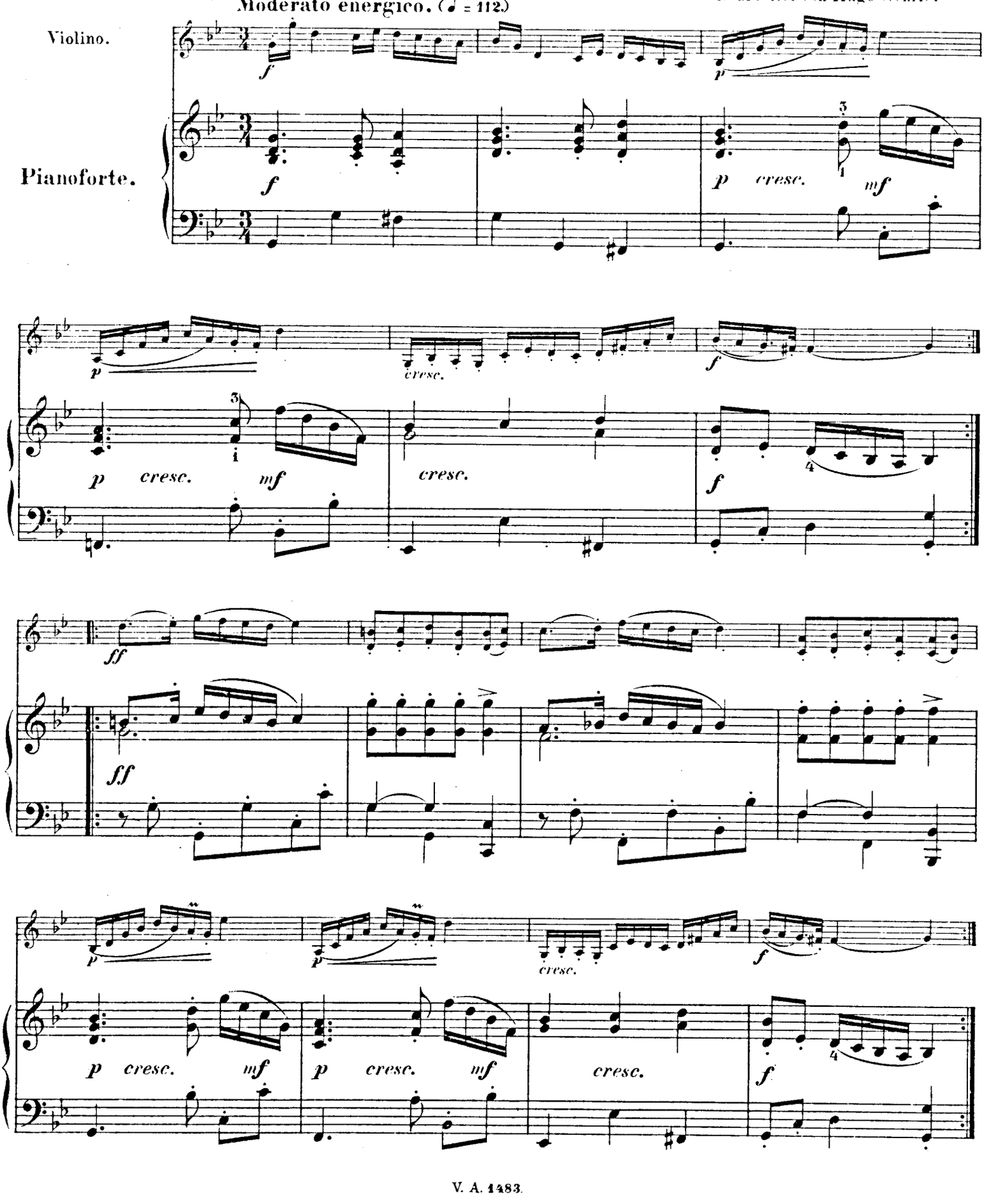
Polonaise I.

Joh. Phil. Kirnberger.
(Geb. in Saalfeld 1721, gest. in Berlin 1783.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.

Moderato energico. (♩ = 112.)

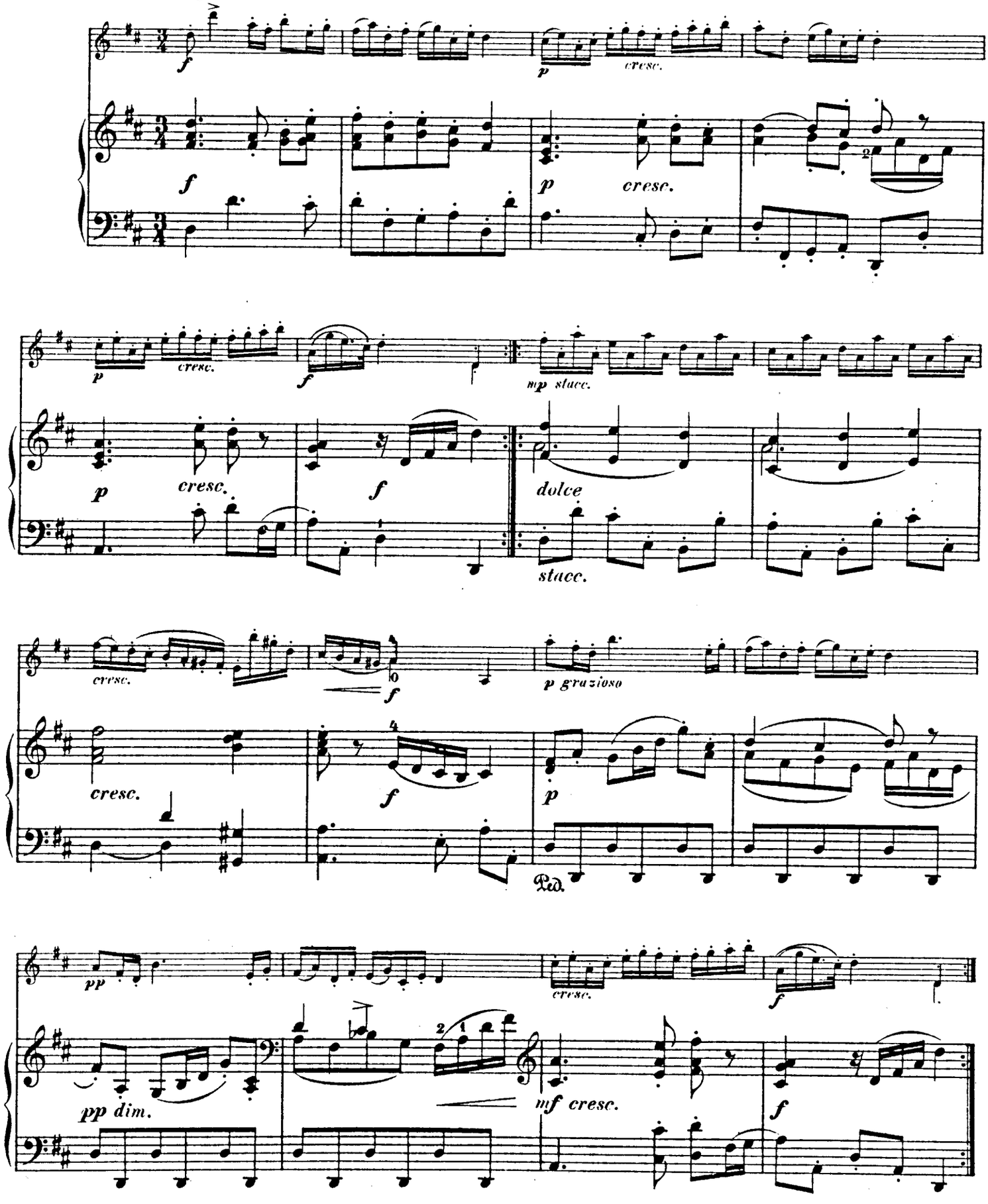
Violino.

Pianoforte.

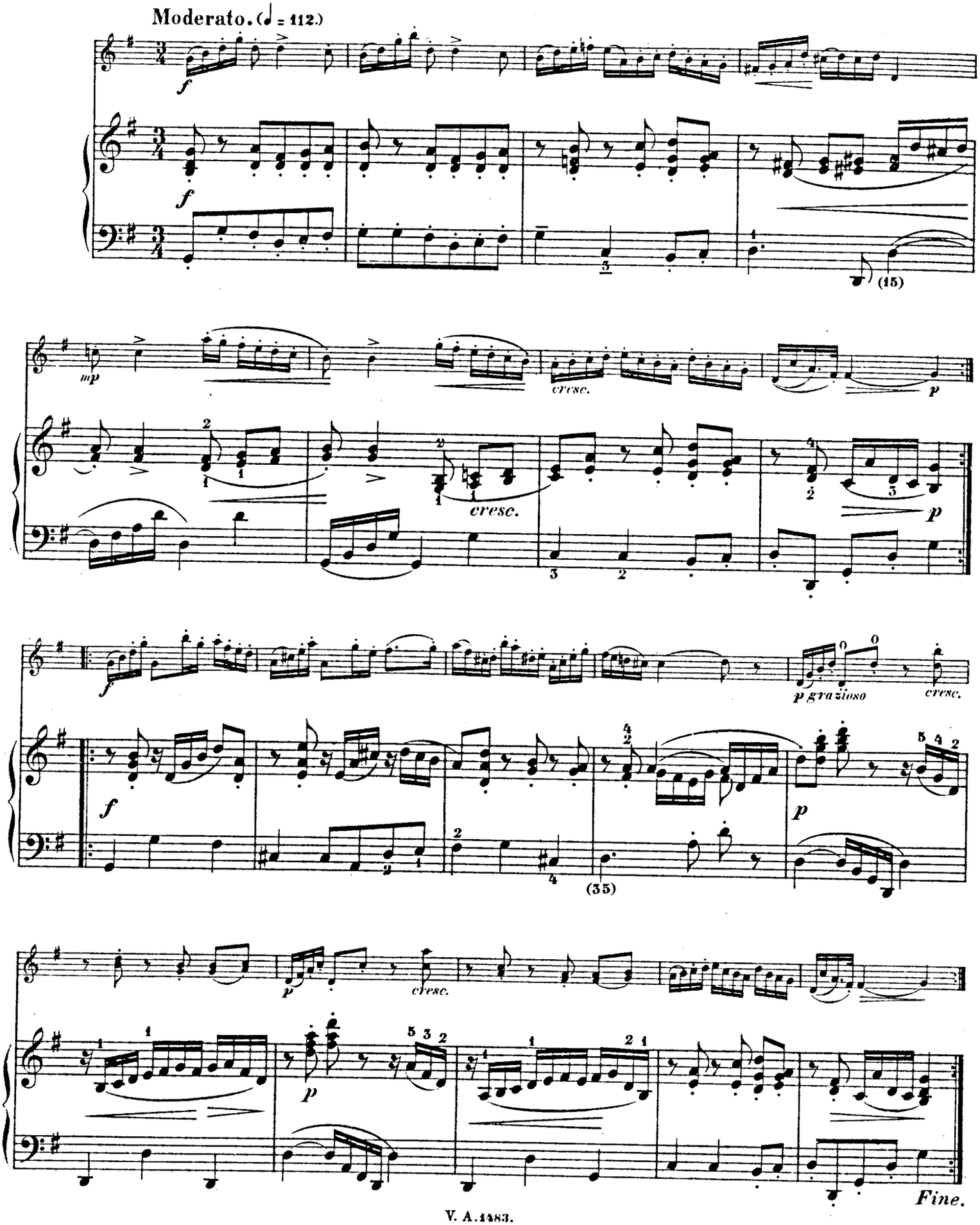


Polonaise II.

Allegro moderato. (♩ = 120.)



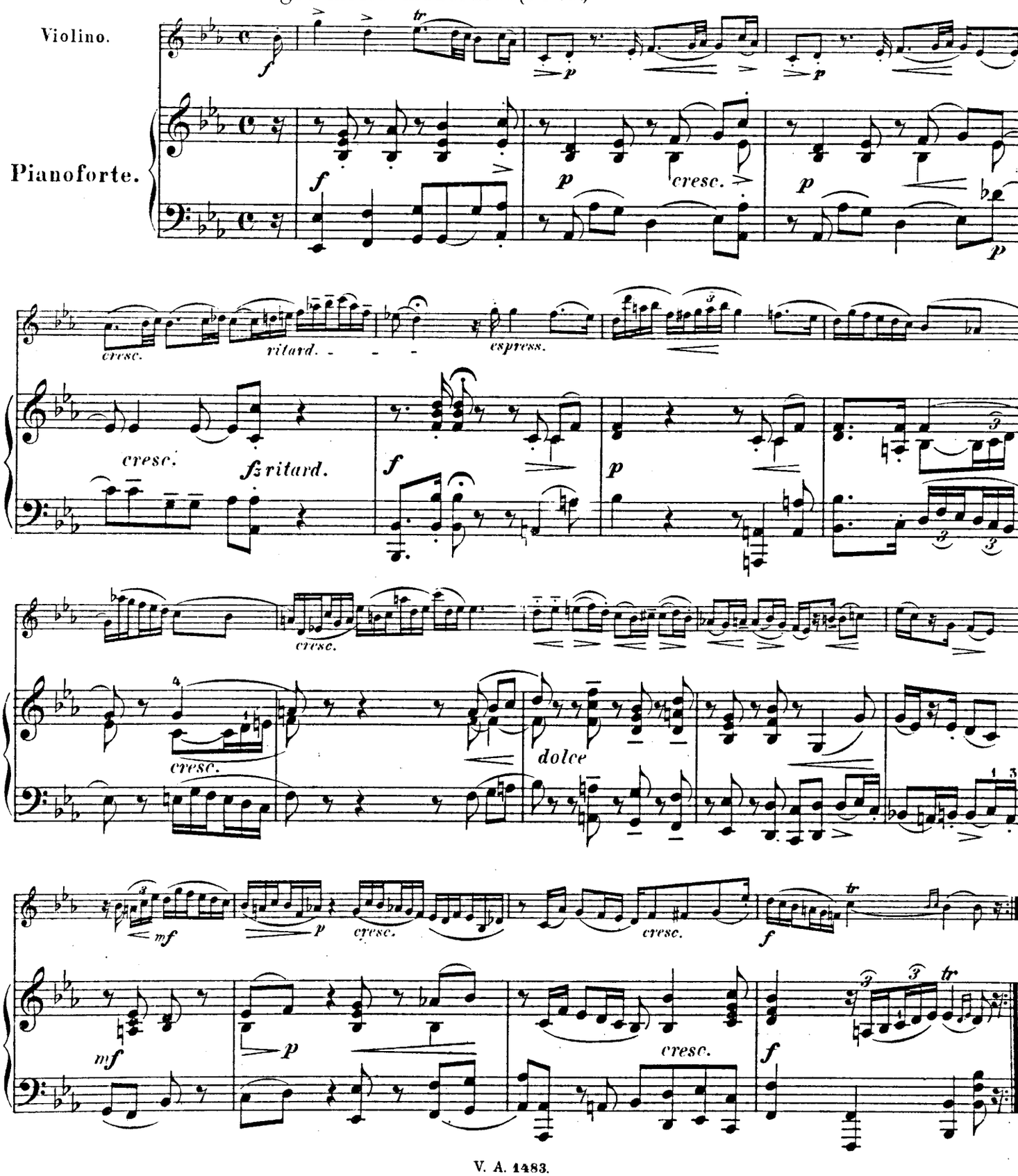
Polonaise III.

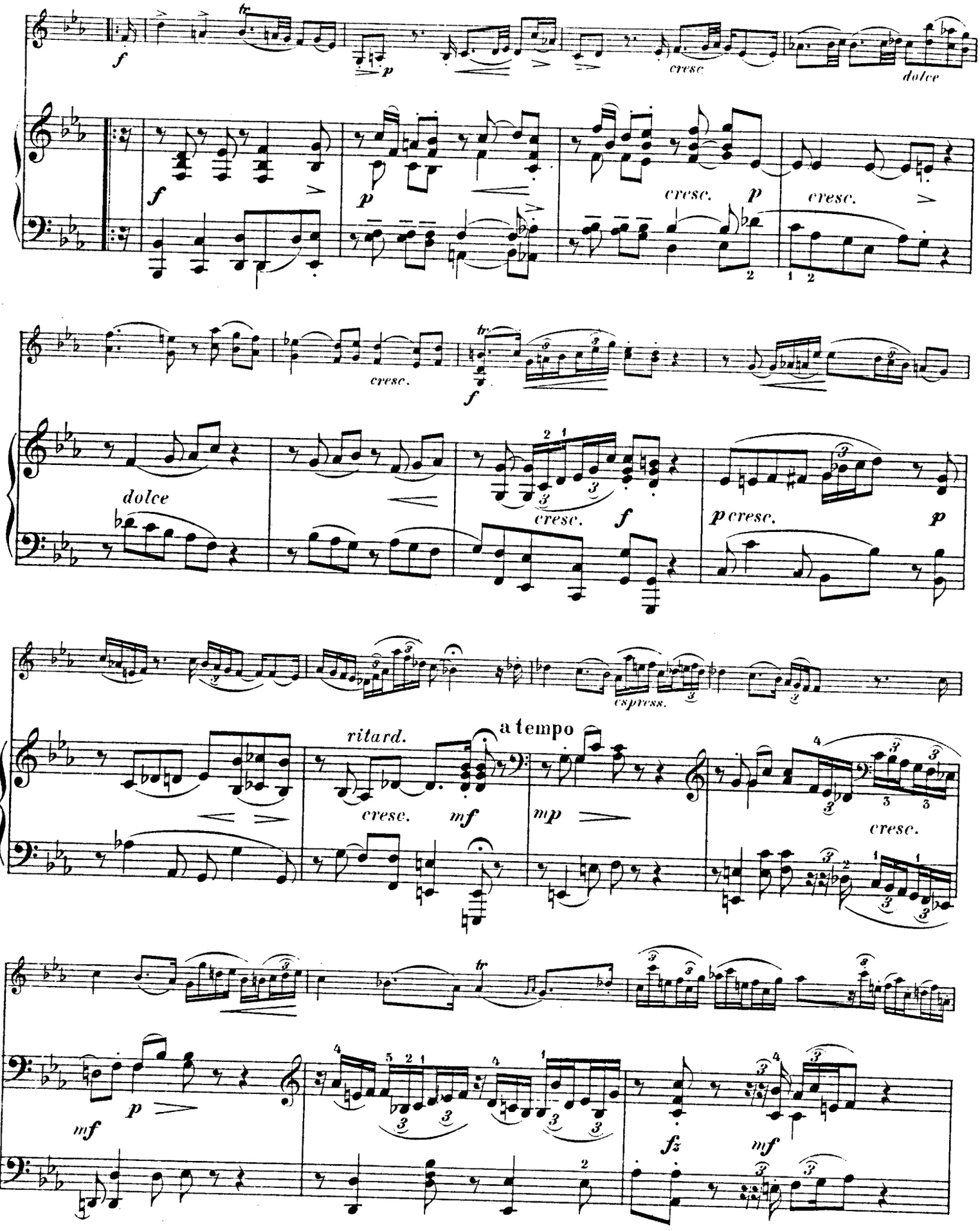


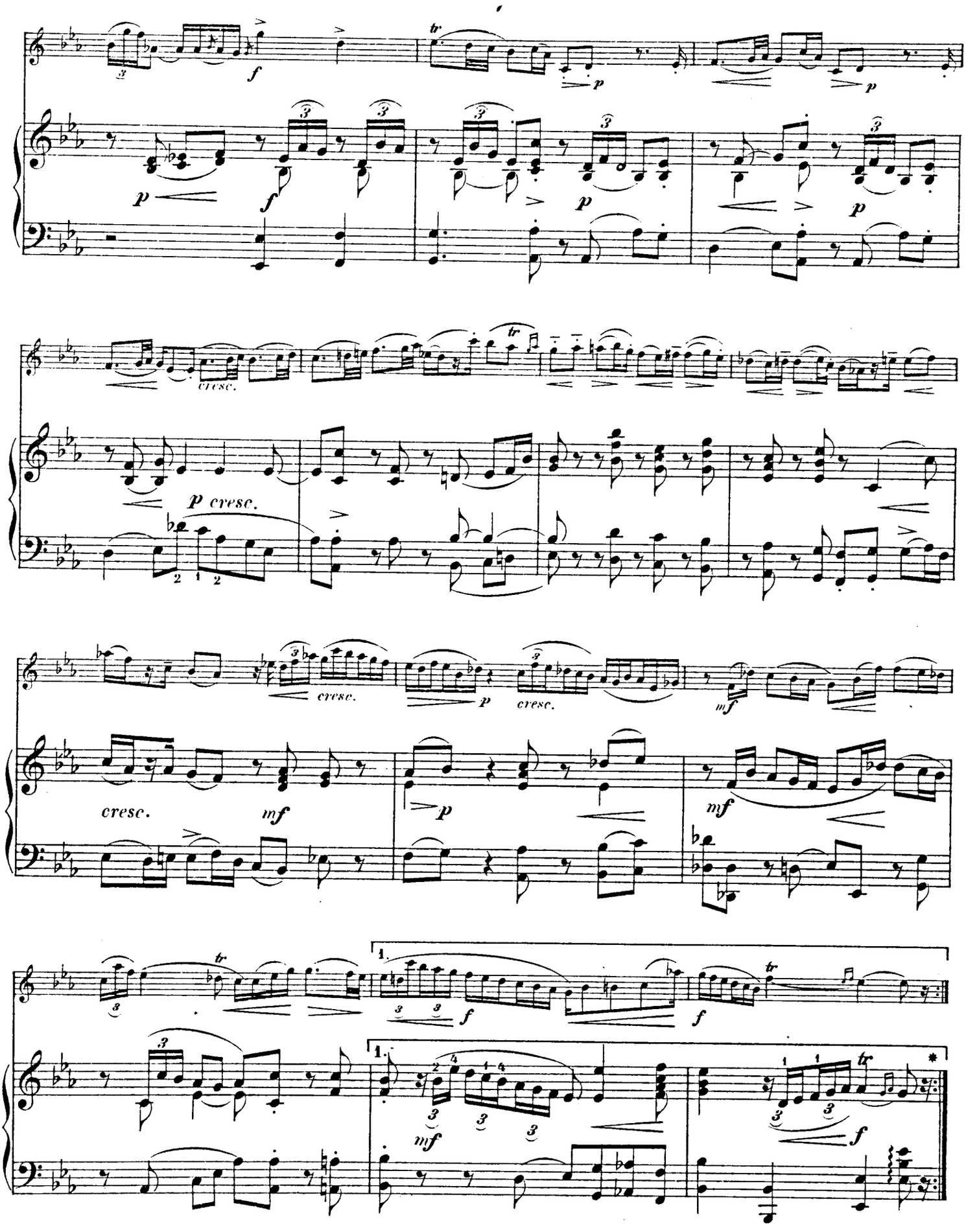
Sonate.

Wilh. Friedemann Bach.
(Geb. in Weimar 1710, gest. in Berlin 1784.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.

Allegro molto moderato. (♩ = 69.)




f
p
cresc.
dolce
f
p
cresc.
p
cresc.
cresc.
f
dolce
cresc.
f
p cresc.
p
espress.
ritard.
a tempo
cresc.
mf
mp
cresc.
mf
p
fz
mf



* Im Original schliesst dieser Satz hier.

2.(ad libitum.)

f *con passione* *tr* *cresc.* *cresc.*

Verlängerter Schluss. (ad libitum)

2.

p *cresc.*

string. *molto cresc.* *f* *riten.*

cresc. *f*

cresc. *ff* *tr*

fz *cresc.* *f* *cresc.* *ritard.* *tr* *ff*

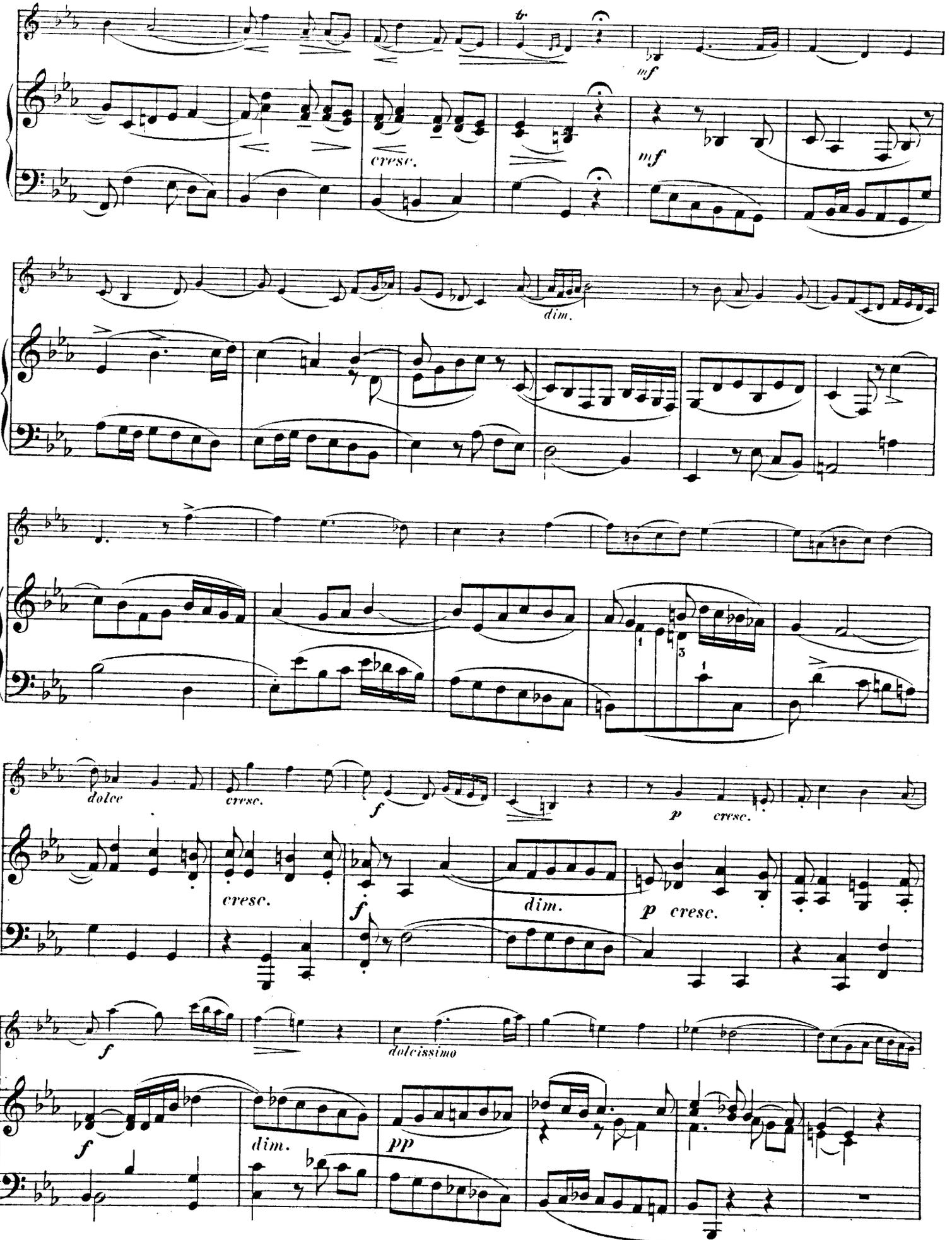
Ped.

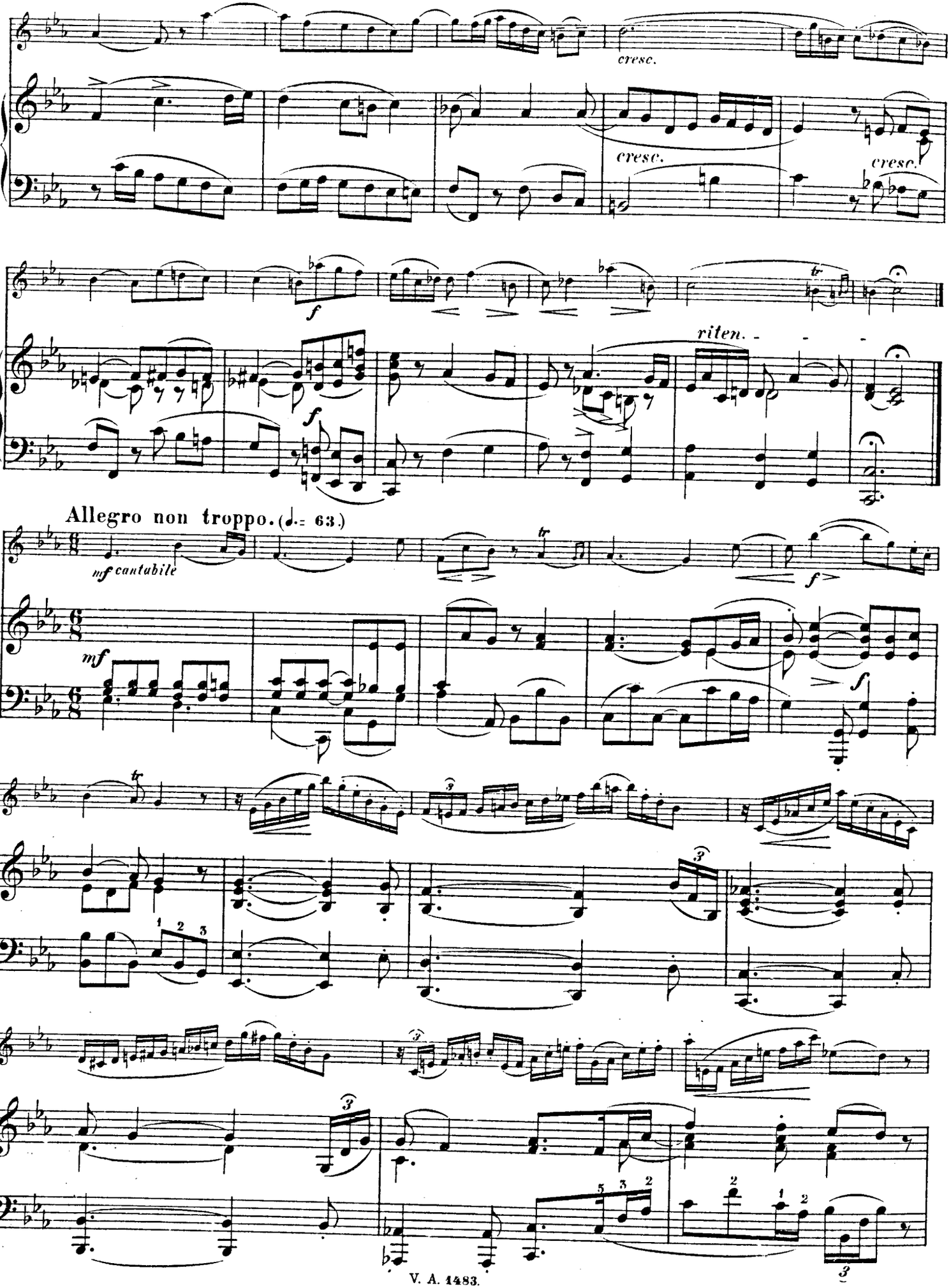
Larghetto. (♩ = 108.)

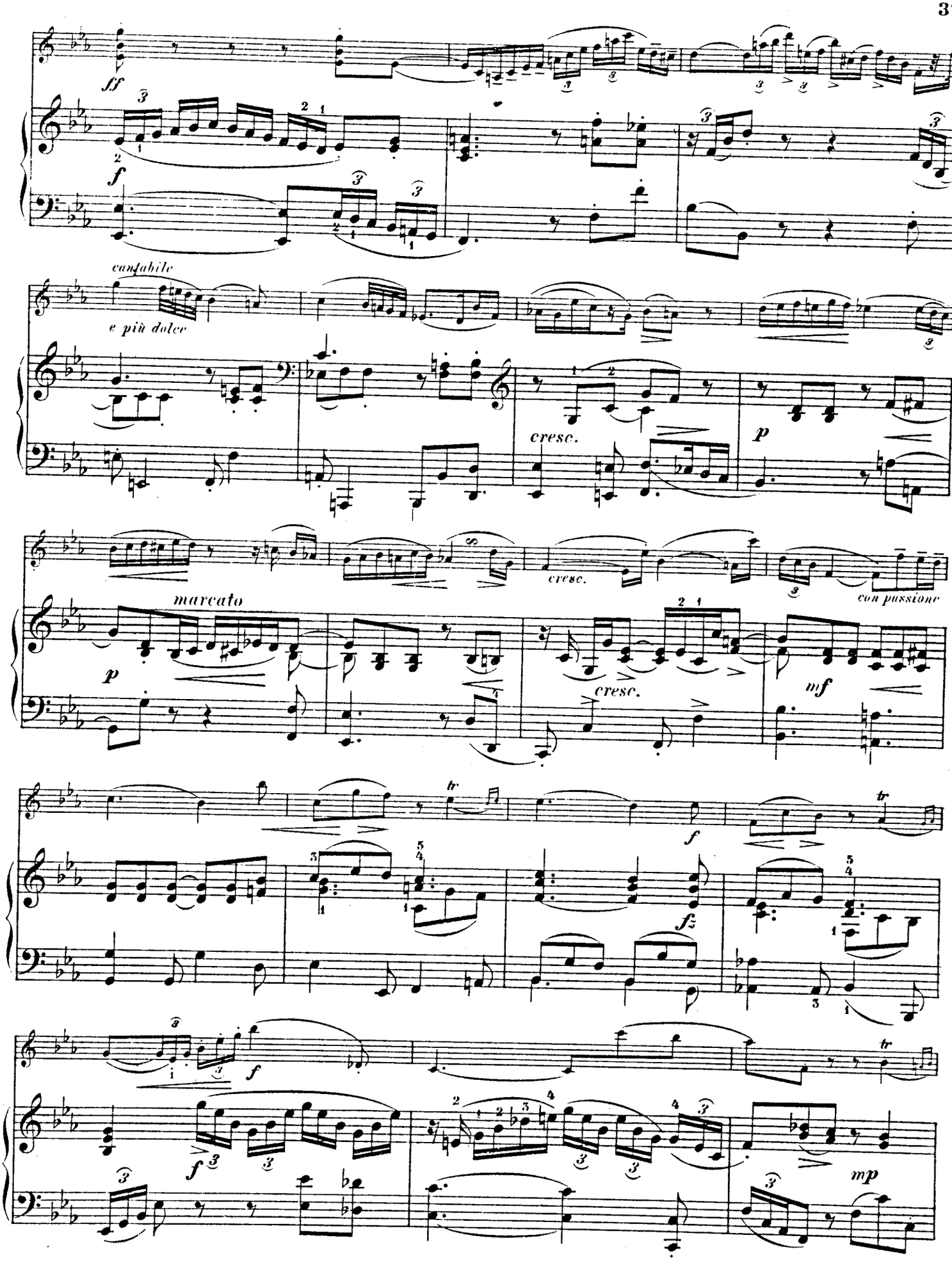
dolce espress. *p*

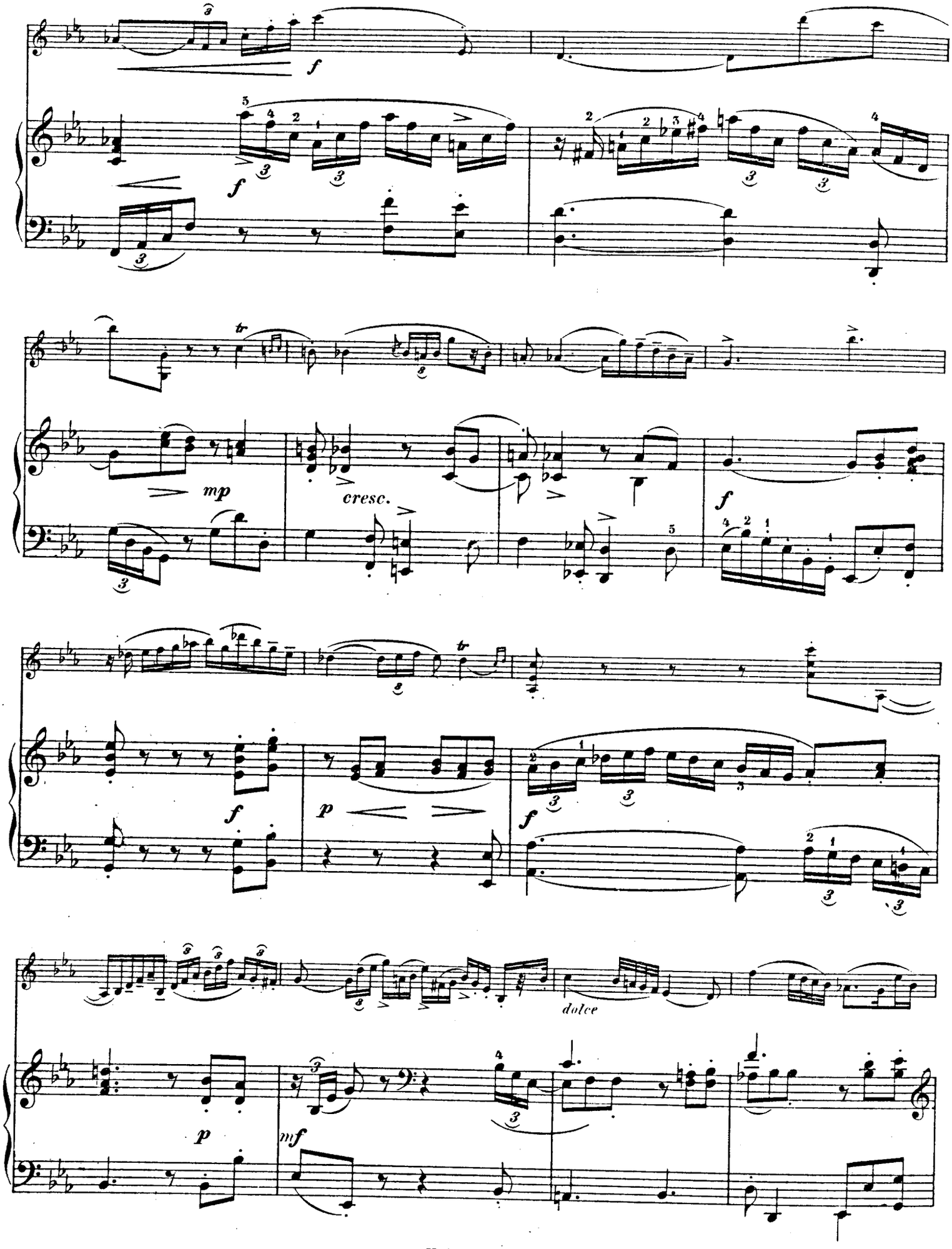
cresc.

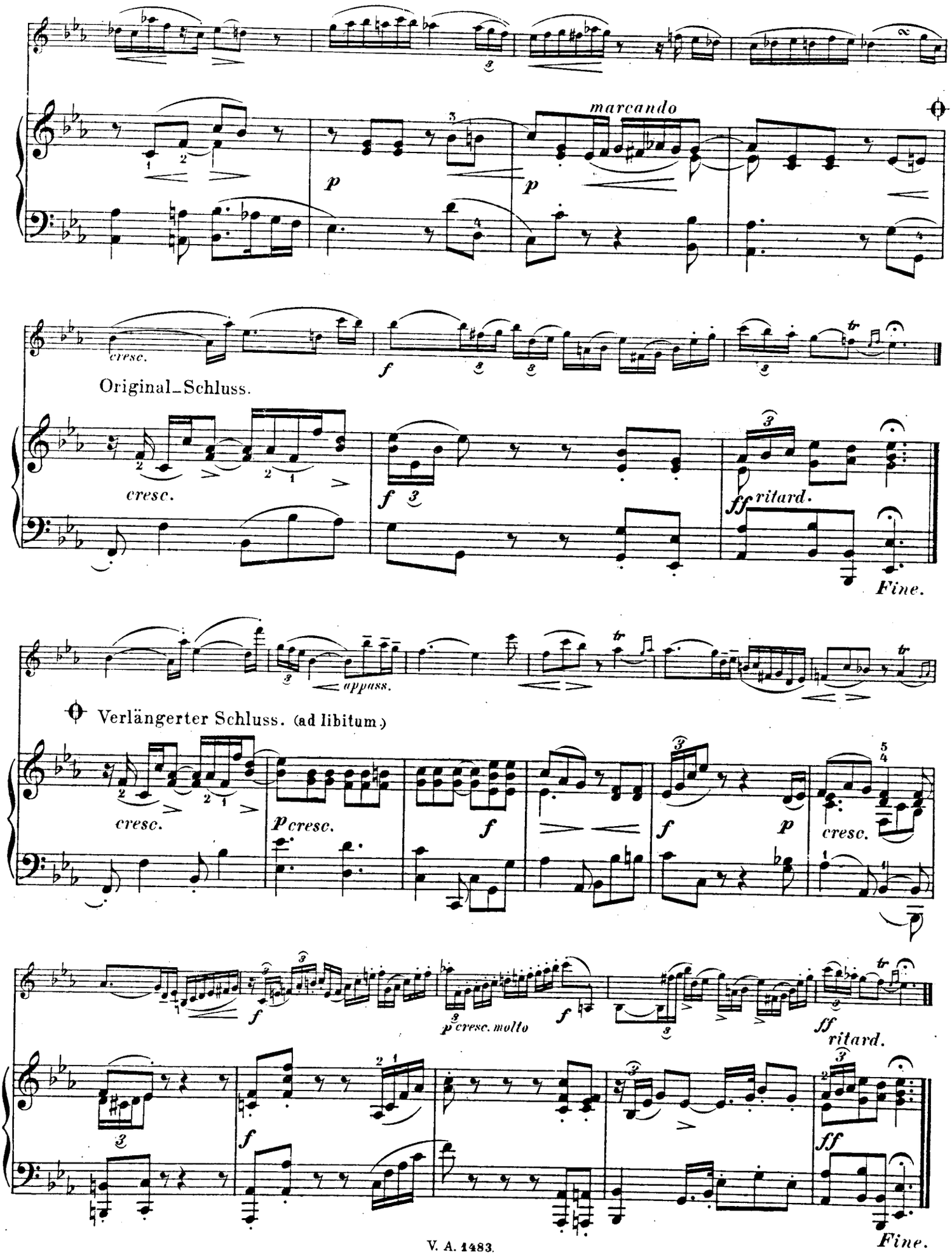
cresc.


tr
mf
cresc.
mf
dim.
dolce
cresc.
f
p
cresc.
cresc.
f
dim.
p cresc.
f
dolcissimo
f
dim.
pp


cresc.
cresc.
cresc.
f
f
riten.
Allegro non troppo. (♩.= 63.)
mf cantabile
mf
f
f


ff
f
cantabile
e più dolce
cresc.
p
marcato
cresc.
con passione
p
cresc.
mf
f
tr
fz
f
mp


f
f
tr
mp
cresc.
f
tr
f
p
f
dolce
p
mf


marcando
cresc.
Original-Schluss.
ritard.
Fine.
appass.
Verlängerter Schluss. (ad libitum.)
cresc.
p cresc.
p cresc. molto
ritard.
Fine.

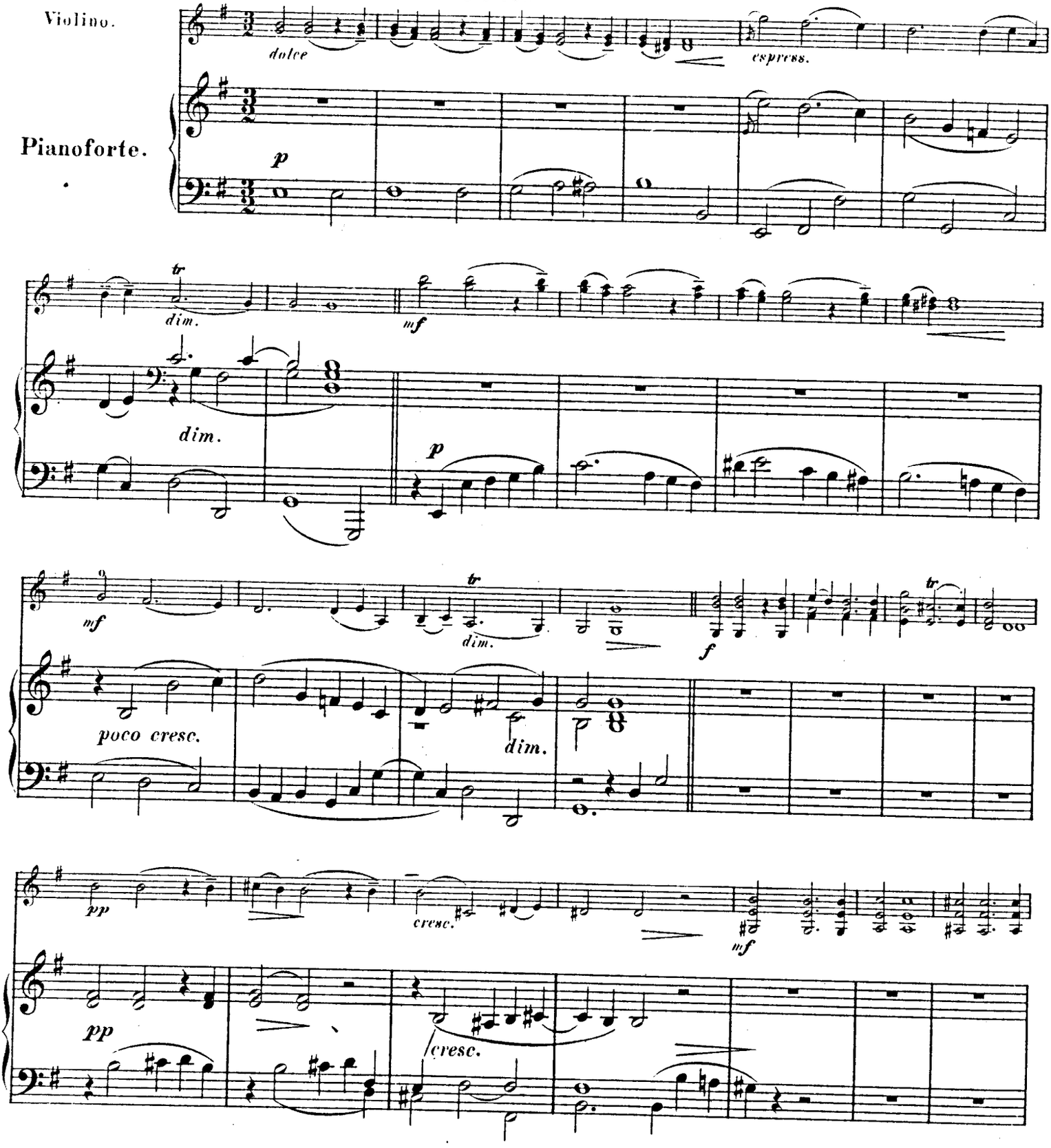
I. Sarabande.

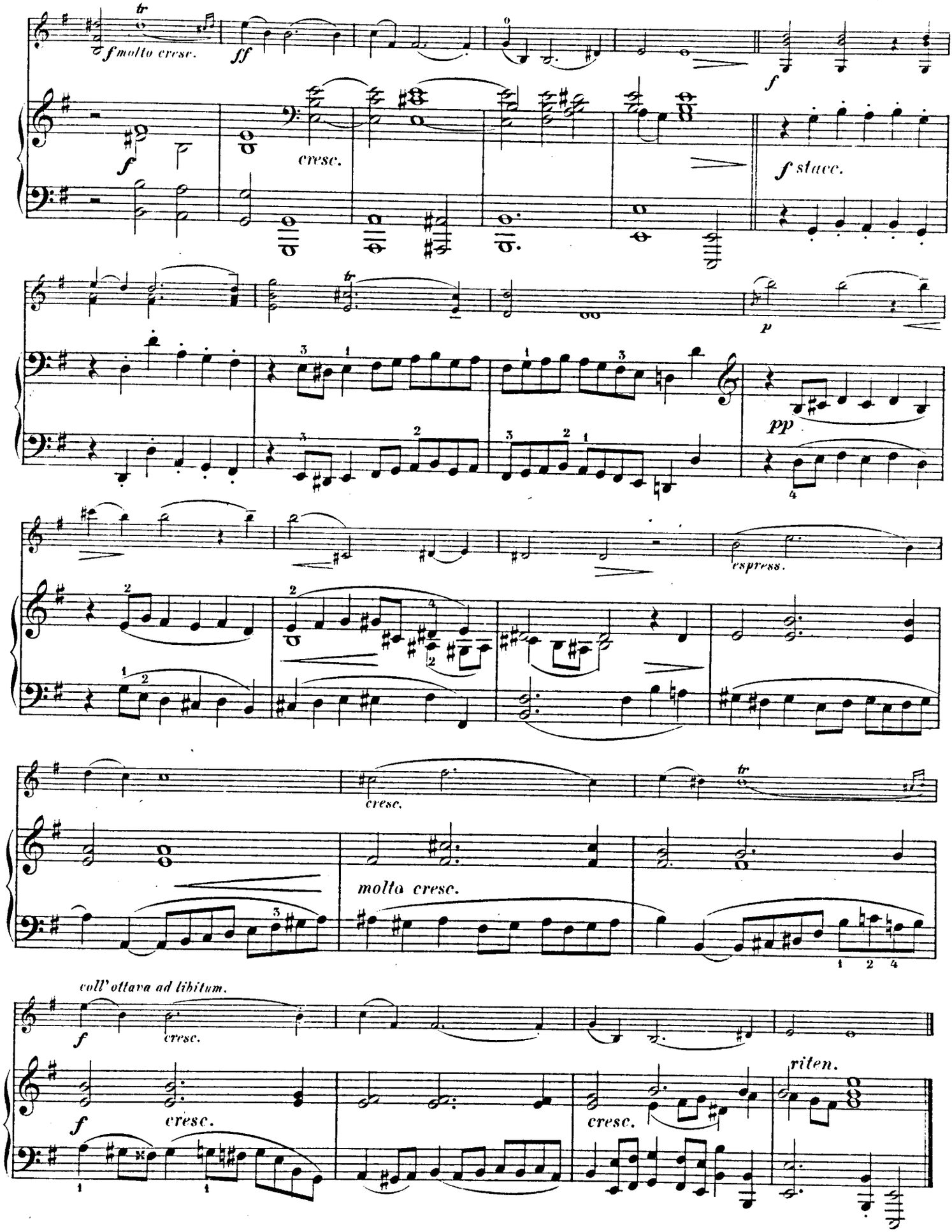
Joh. Mattheson.
(Geb. in Hamburg 1681, gest. daselbst 1764.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.

Andante con moto. (♩ = 72.)

Violino.

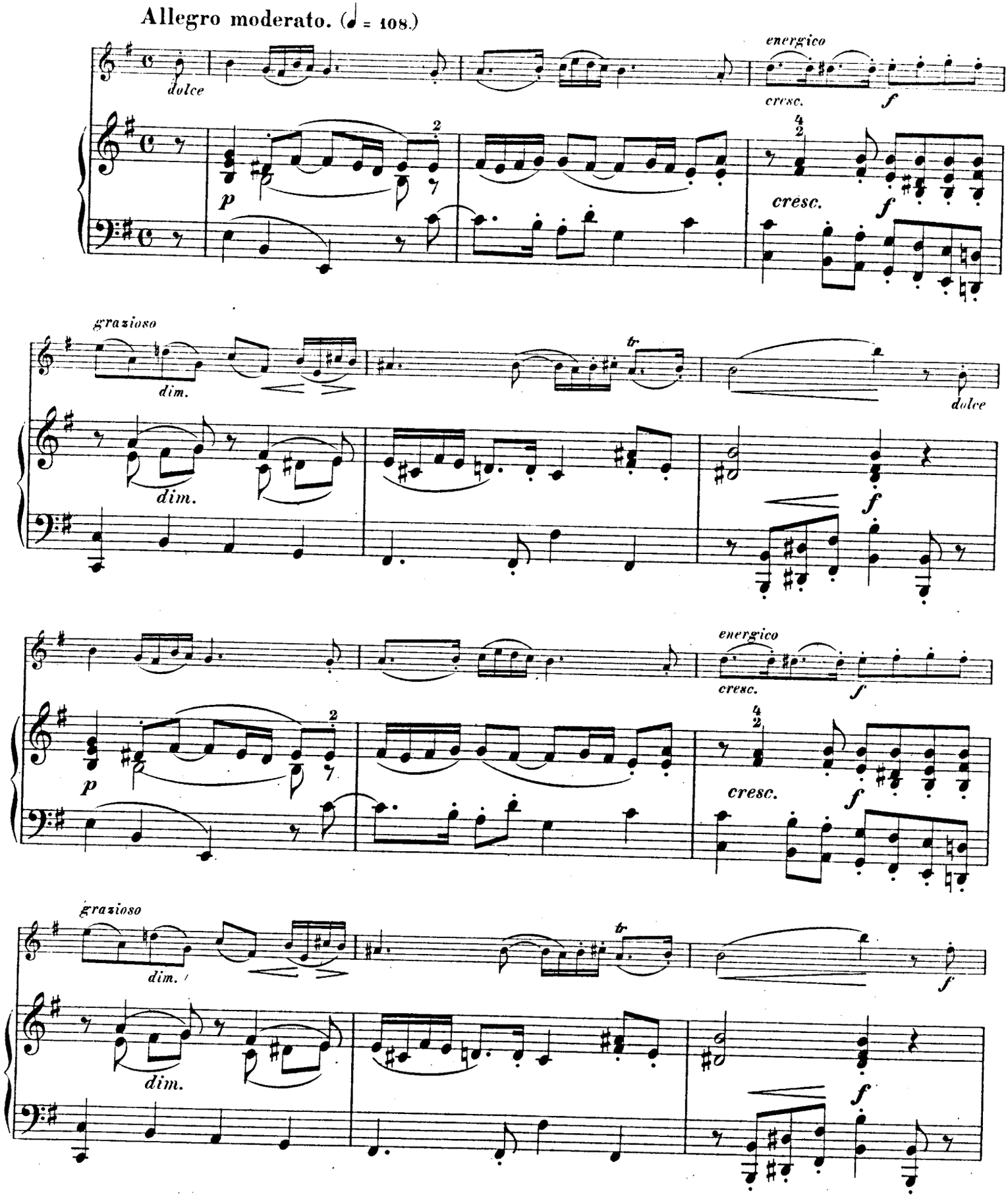
Pianoforte.

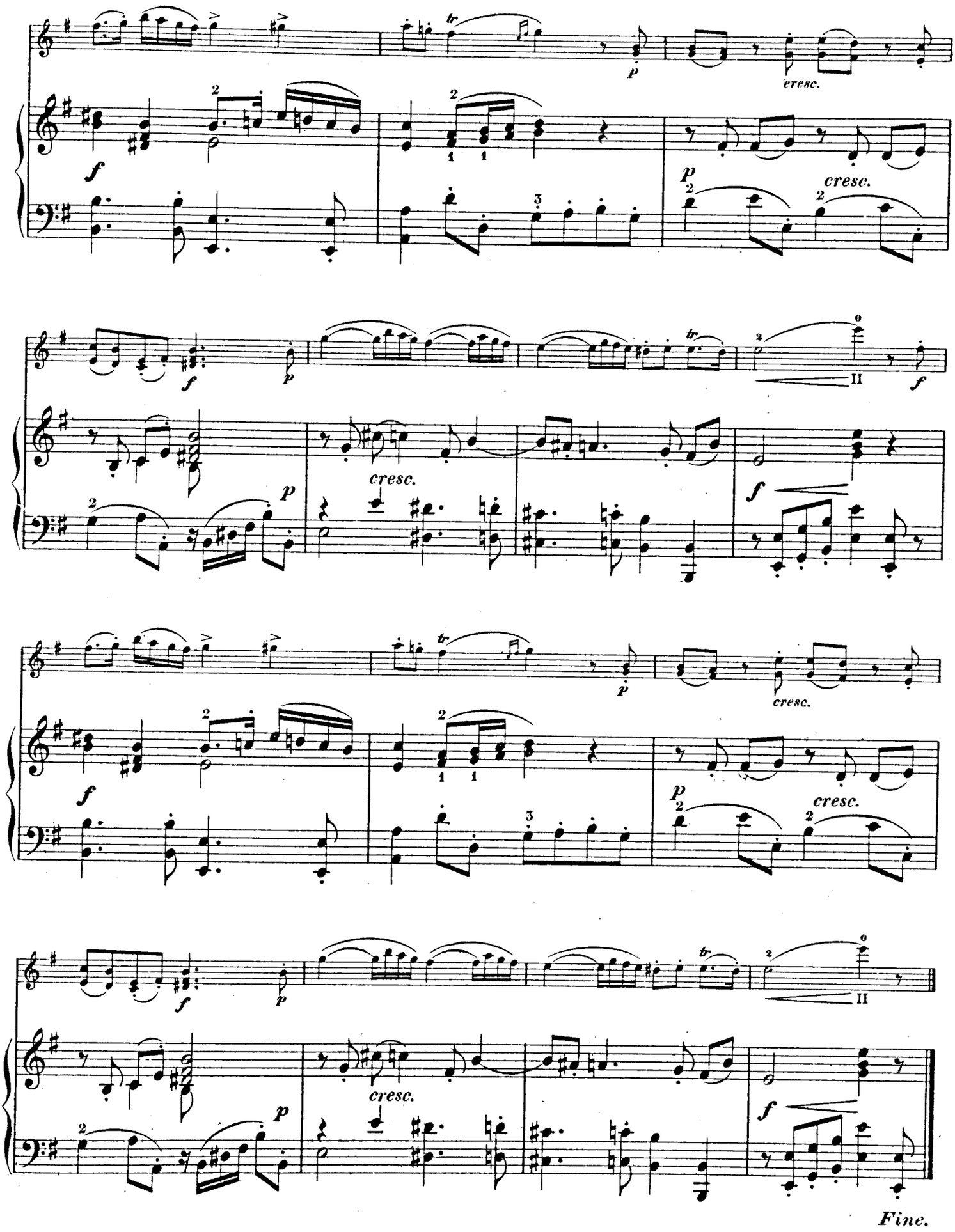




attacca subito l'Allemande.

II. Allemande.




cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
Fine.

Pastorale.

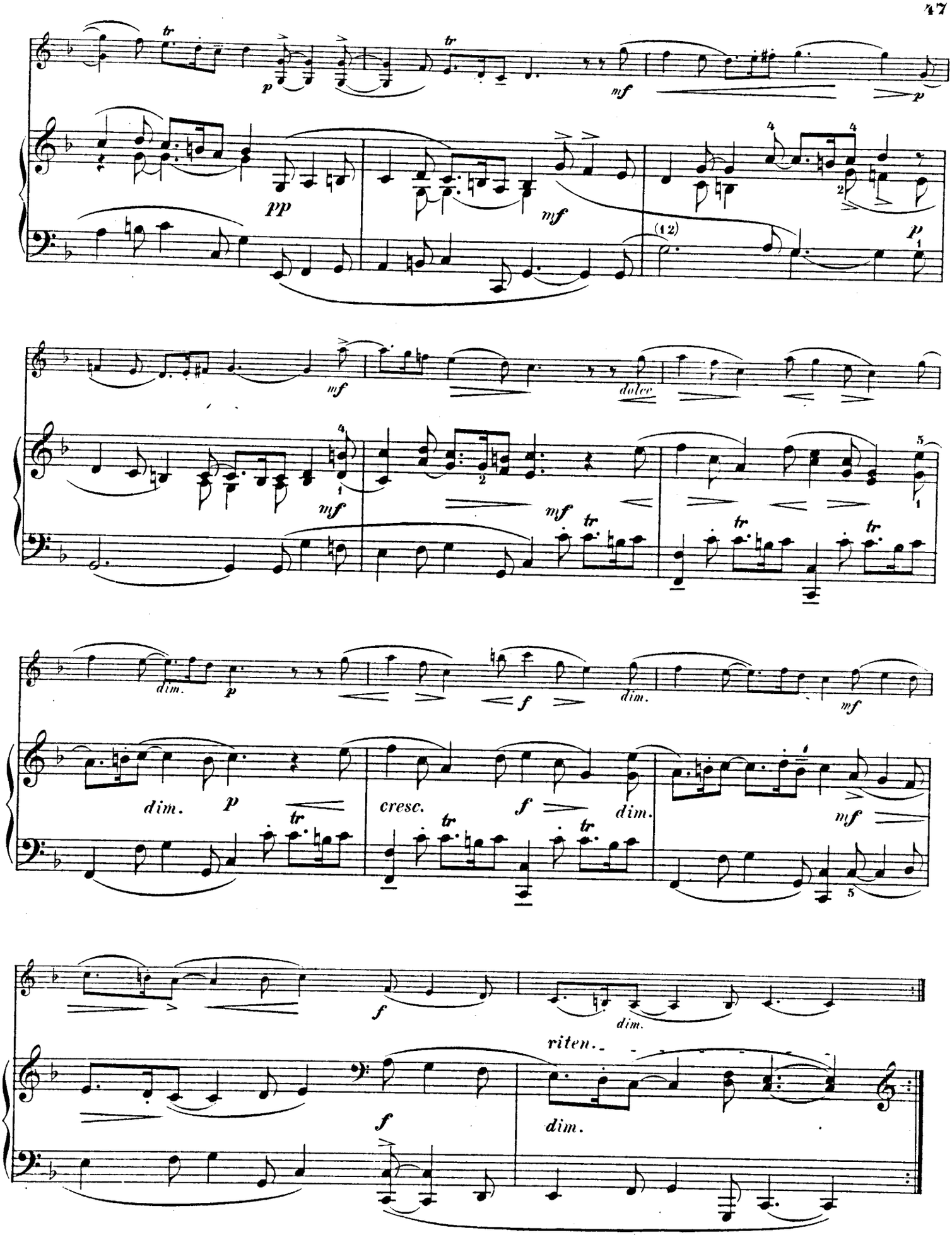
Domenico Scarlatti.
(Geb. in Neapel 1683, gest. daselbst 1757.)
Bearbeitet von Hugo Wehrle.

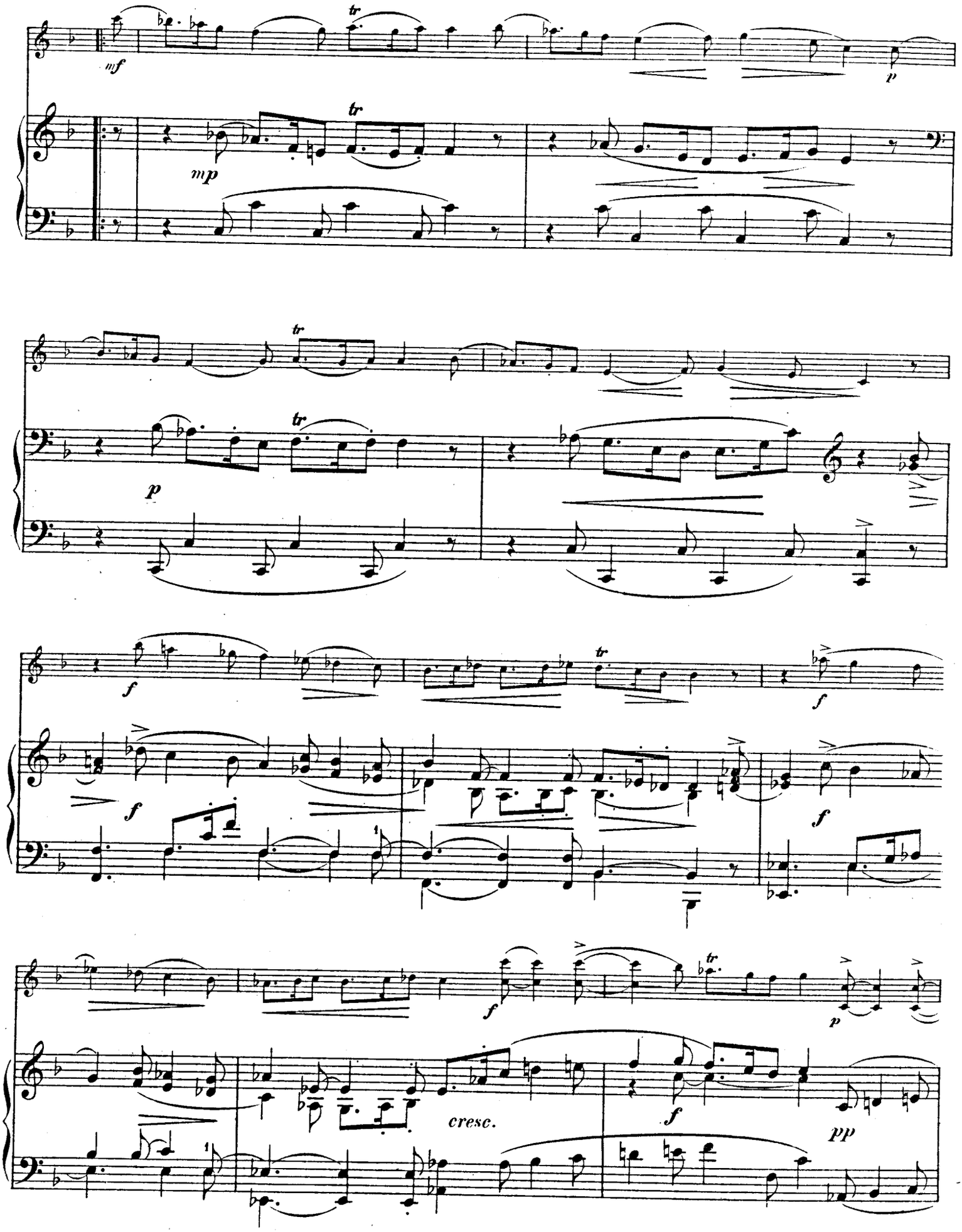
Andantino, quasi Allegretto. (♩. = 66.)

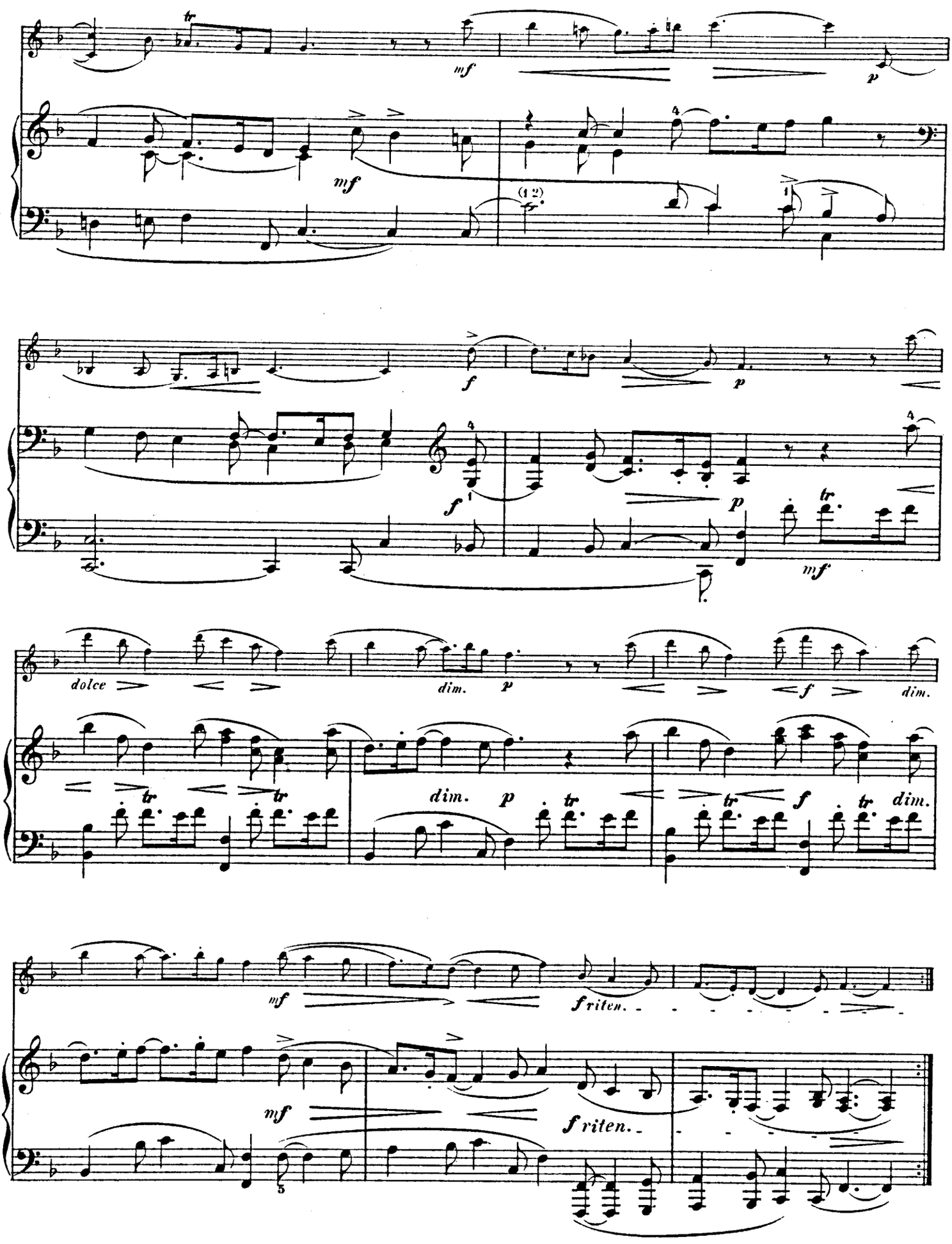
Violino.

Pianoforte.

semplice *dolce* *p* *l.H.* *tr* *p* *cresc.* *cresc.* *tr* *f* *cresc.* *mf cresc.*


tr
p
mf
p
pp
mf
(12)
p
mf
dolce
mf
mf
tr
tr
tr
dim.
p
f
dim.
mf
dim.
p
cresc.
f
dim.
mf
f
dim.
riten.
f
dim.


mf
tr
p
mp
tr
p
tr
tr
f
f
tr
f
f
f
f
tr
p
cresc.
f
pp


tr
mf
p
mf
(12)
f
p
f
p
mf
dolce
dim.
p
f
dim.
tr
dim.
p
tr
tr
f
tr
dim.
mf
f riten.
mf
f riten.

Fine.

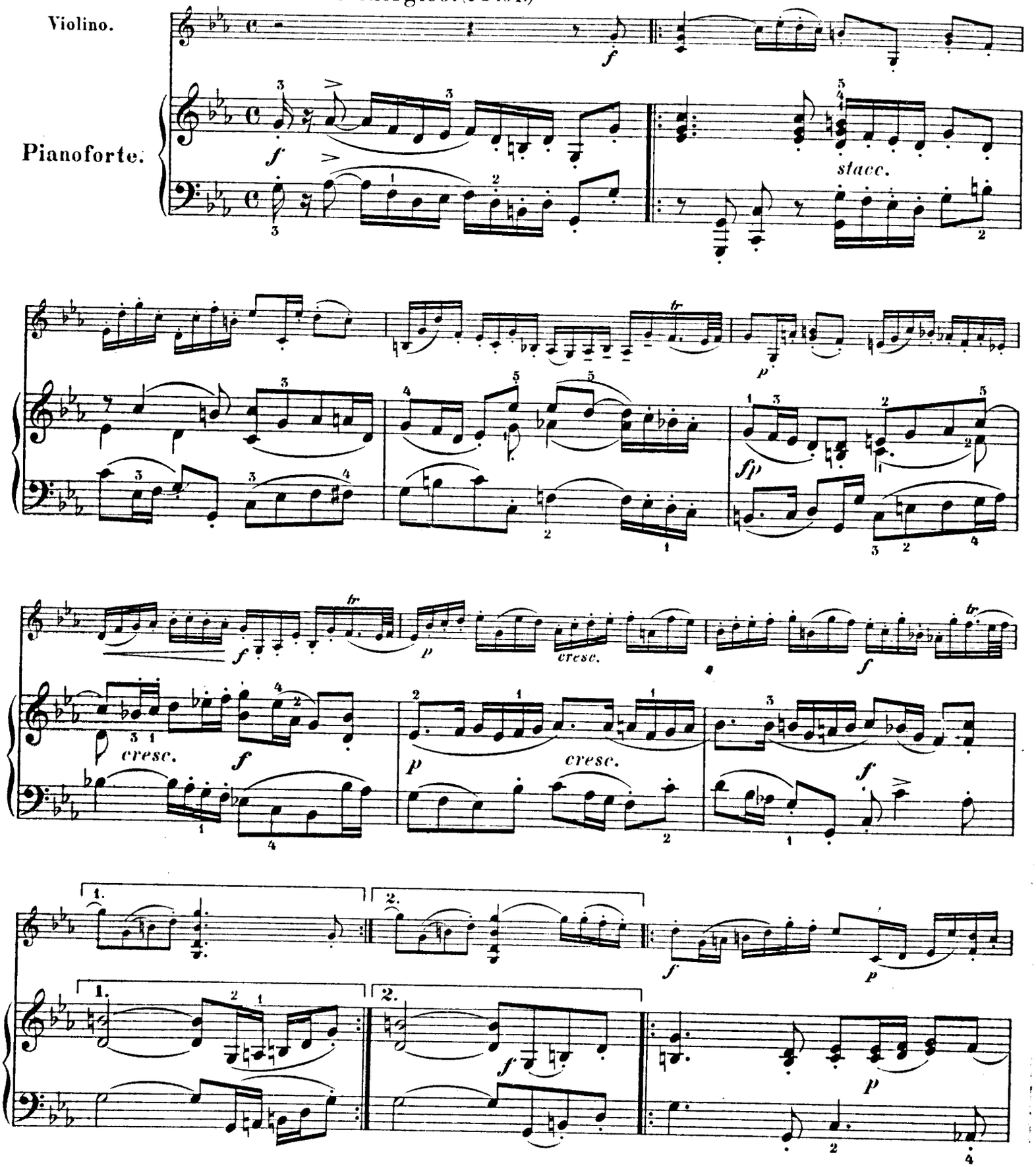
Allemande für Violine.

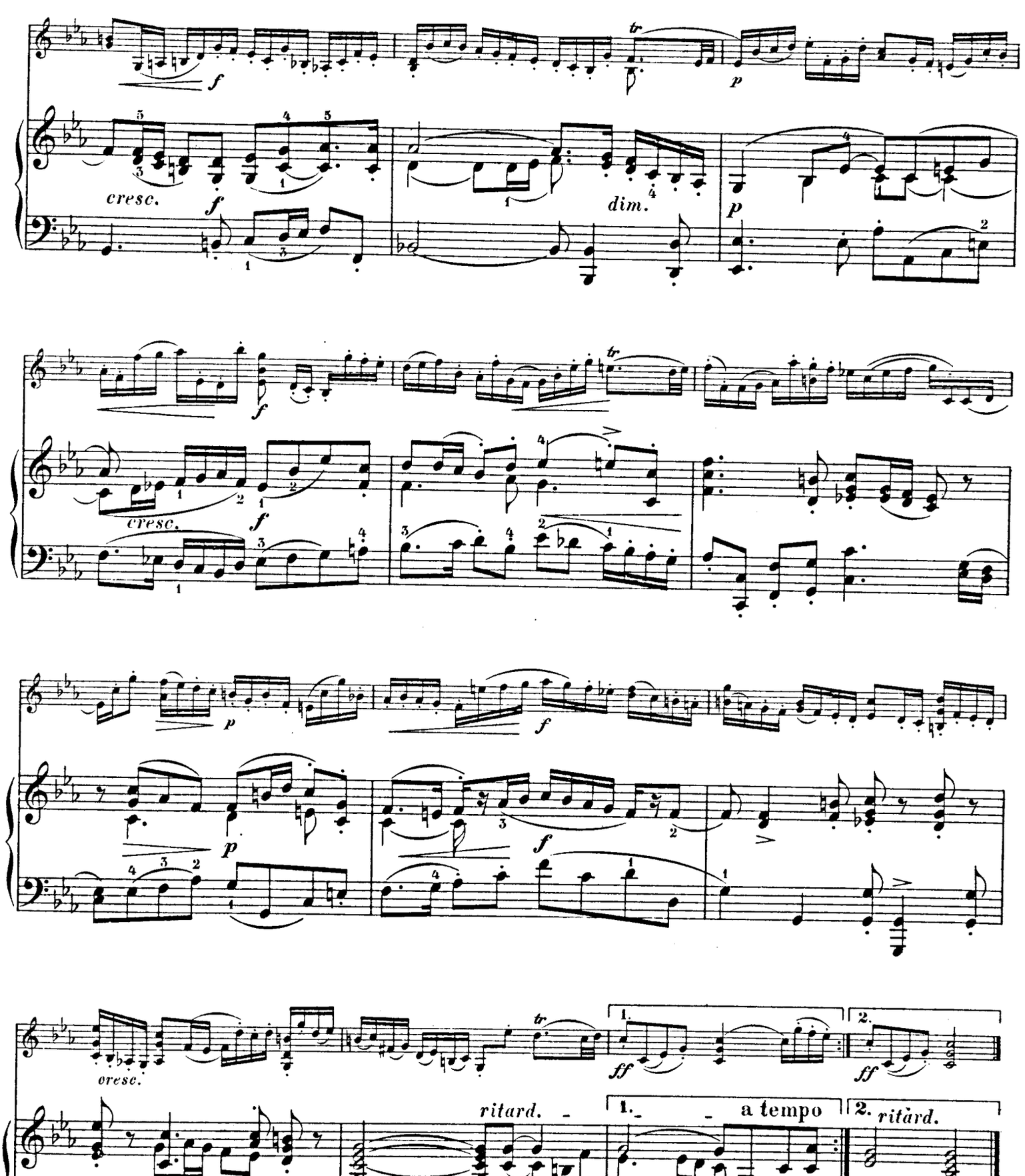
Thomas Baltzar.
(Geb. in Lübeck ungefähr 1630, gest. in London 1663.)
Bearbeitung mit Piano von Hugo Wehrle.

Moderato energico. (♩ = 104.)

Violino.

Pianoforte.




cresc.
dim.
cresc.
cresc.
ritard.
a tempo
ritard.
Fine.

INHALT.

Nr.		Seite
1.	**Bach, Johann Sebastian,** Lied mit Zwischenspiel und Aria	2
2.	**Marpurg, Friedrich Wilhelm,** L'Engageante	8
3.	**Lully, Jean Baptiste,** Air, Courante und Sarabande	10
4.	**Couperin, François,** Zwei Gigues	16
5.	**Bach, Carl Philipp Emanuel,** Andante aus einer Sonate in D dur	20
6.	**Purcell, Henry,** Allemande, Sarabande und Cebell	22
7.	**Muffat, Theofilo,** Air	28
8.	**Kirnberger, Johann Philipp,** Drei Polonaisen	30
9.	**Bach, Wilhelm Friedemann,** Sonate in Es dur	33
10.	**Mattheson, Johann,** Sarabande und Allemande	42
11.	**Scarlatti, Domenico,** Pastorale	46
12.	**Baltzar, Thomas,** Allemande	50

Jede Nummer kann einzeln bezogen werden; die Nummern 1, 3, 5 u. 7 sind auch für Violoncell und Pianoforte erschienen.

V. A. 1483.